Fa. Th. TANGELDER & ZONEN
Berkenlaan 168
7064 HV Silvolde
Tel: 0315-323083
325

ANBAUANLEITUNG
BETRIEBSANLEITUNG
ERSATZTEILLISTE

# ALLDOG-ANBAUGRASMÄHER 5'

LANZ

Historisch Archief Silvolde - Lanz

# LANZ

## ZWEIGNIEDERLASSUNGEN

**Berlin-Spandau**

Am Juliusturm 41—51
Fernruf: 37 33 93

**Hannover-Wülfel**

Am Brakrinke 4
Fernruf: 38481/83
Fernschreiber: 02/3521

**Kiel-Hassee**

Kolonnenweg 4
Fernruf: 82143
Fernschreiber: 029/841

**Köln-Niehl**

Bremerhaver Str. 33
Fernruf: 72747
Fernschreiber: 08/8309

**Verkaufsstelle Mannheim**

Mannheim, D 4, 9
Fernruf: 23855
Fernschreiber: 046/521 und 522

**München 8**

Trausnitzstr. 4
Fernruf: 458348
Fernschreiber: 052-3341

**Verkaufsbüro Oldenburg**

Bahnhofstr. 3
Fernruf: 2621

Historisch Archief Silvolde - Lanz

# ANBAUANLEITUNG
# BETRIEBSANLEITUNG
# ERSATZTEILLISTE

# ALLDOG-
# ANBAUGRASMÄHER
# 5'

Ausgabe Juni 1955



HEINRICH LANZ MANNHEIM
AKTIENGESELLSCHAFT

Fernruf: Verwaltung D 4, 9 Nr. 23855
Werk Lindenhof Nr. 58071
Drahtwort: Lanzwerk Mannheim
Fernschreiber: 046521 und 522

Historisch Archief Silvolde - Lanz

# Inhaltsverzeichnis


| | Seite |
|---|---|
| I. Anbau | 3 |
| II. Schmierung | 14 |
| III. Arbeiten mit dem Anbau-Mäher | 16 |
| IV. Störungen und ihre Behebung | 20 |
| V. Behandlung | 22 |
| VI. Abnehmen | 22 |
| VII. Wiederanbringen | 23 |
| VIII. Anbau der Handablage (Sonderausrüstung) | 24 |
| IX. Ersatzteilverzeichnis | 28 |
| X. Ersatzteiltafeln | 37 |
| XI. Ersatzteileverzeichnis der Handablage | 44 |
| XII. Ersatzteiletafeln der Handablage | 46 |



TH. TANGELDER
LOONDORSERIJ
Handel in Landbouw-Machines
SILVOLDE



Historisch Archief Silvolde - Lanz

# I. Anbau

Vor dem Anbau des Mähwerks ist folgendes zu beachten:

Beim erstmaligen Anbau des Mähwerks muß der Alldog auf ebenem Boden stehen, um verschiedene Einstellungen, die erforderlich sind, genau vornehmen zu können.

Viele Montagegänge die nachstehend beschrieben sind, z. B. Anbau des Schneidapparates, der Kurbelstange, des Abweisers usw., sind nur einmal auszuführen und die meisten Einstellungen sind von der Fabrik aus richtig eingestellt, brauchen also nicht ausgeführt zu werden (Spreize, autom. Schaltung und Riemenspannung). Sie sind nur deshalb eingehend beschrieben, um bei längerem Gebrauch notwendig gewordene Nachstellung selbst ausführen zu können.

**Die sechs Montagevorgänge, die sich bei jedem Abnehmen und Anbringen des Mähwerks wiederholen, sind in Abschnitt VII nochmals zusammengefaßt.**

Montageteile (Bolzen, Lager, Messer) vor dem Zusammenbau erst von etwa anhaftender Farbe reinigen und gut einfetten.



**Beim Zusammenbau keine Gewalt anwenden.**

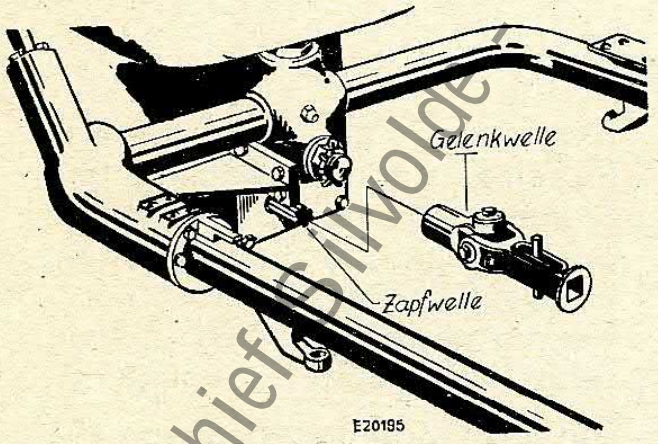
Die in dieser Anleitung vorkommenden Bezeichnungen rechts und links, vorn und hinten sind in Fahrtrichtung zu verstehen.




**Vor Zusammenbau die ganze Anleitung durchlesen.**

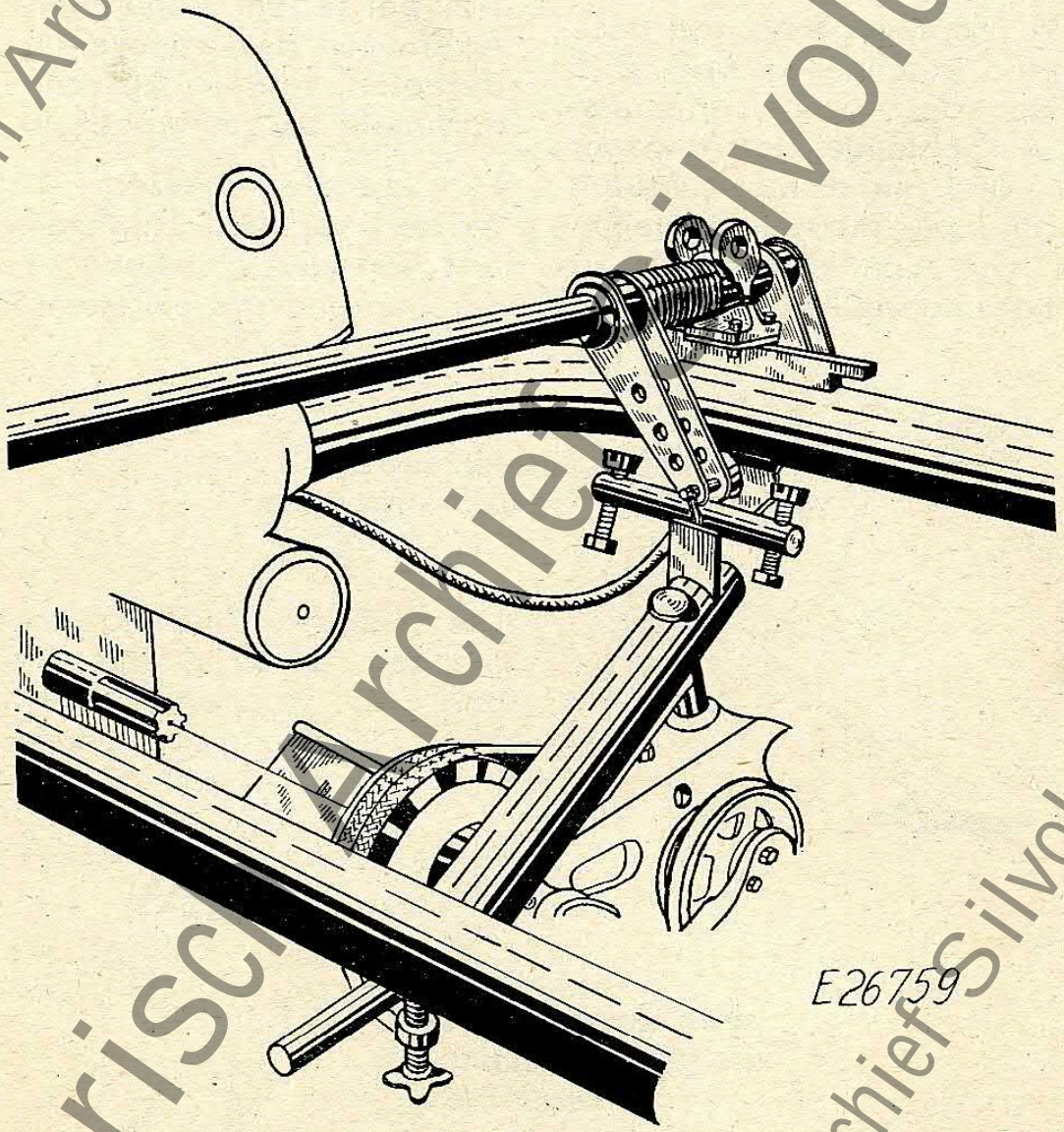
Erst dann mit dem Zusammenbau beginnen, der in nachstehender Reihenfolge vor sich geht:

Historisch Archief Silvolde - Lanz




**Gelenkwelle auf Zapfwelle stecken.** (Bild 1)

Bild 1.




**Getriebe anbauen** (Bild 2).

Getriebe unter den Rahmen legen und zuerst den linken Bügel und dann den rechten Bügel einhängen. Dann sind die Schrauben am linken Bügel so einzustellen, daß die große Riemenscheibe senkrecht steht. Beide Sechskantschrauben festziehen und Kreuzgriff kontern; sodann Feststellschraube am rechten Bügel fest anziehen und ebenfalls Kreuzgriff kontern.

Historisch Archief Silvolde - Lanz

Beim Festziehen läßt man den Kreuzgriff auf dem Sechskantkopf der Schraube sitzen, wo er als Schlüssel wirkt; durch Hochheben und Einschrauben in das Gewinde wirkt er als Kontermutter (Bild 3).

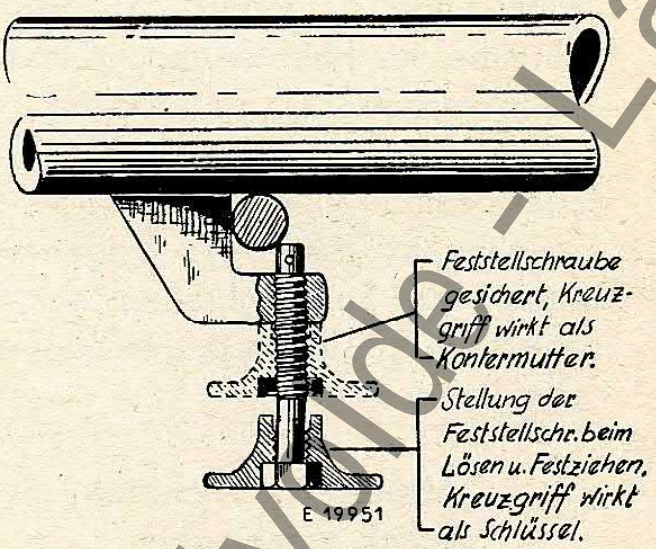



Bild 3.

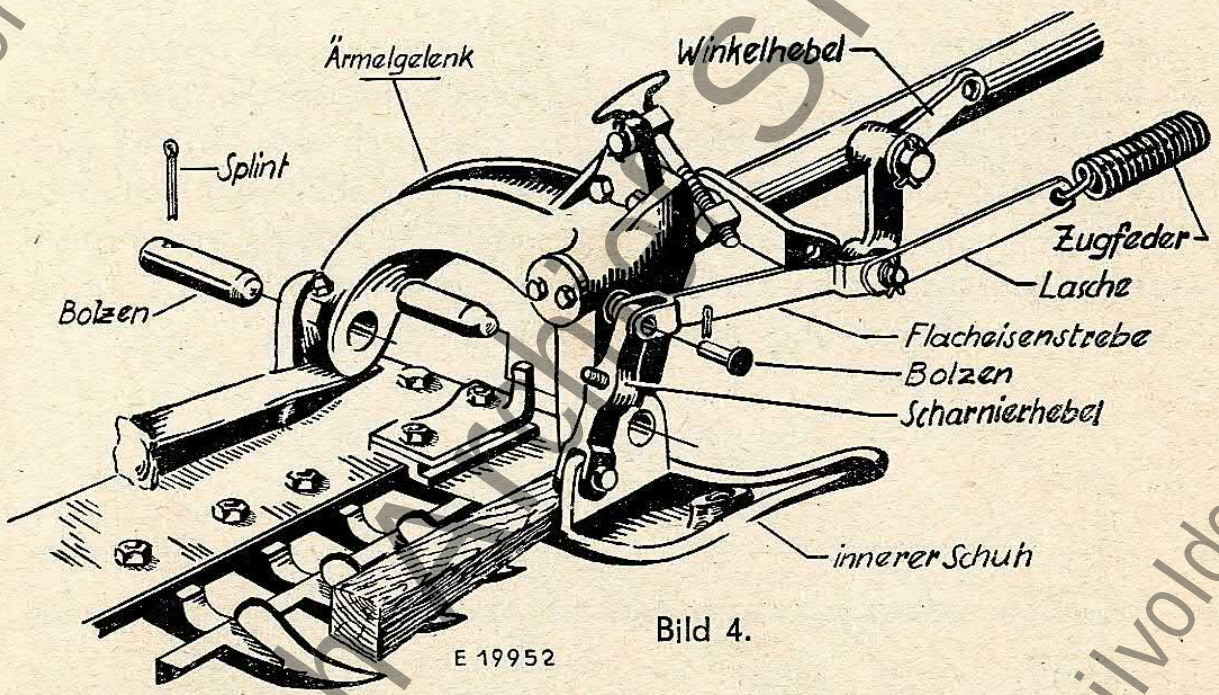


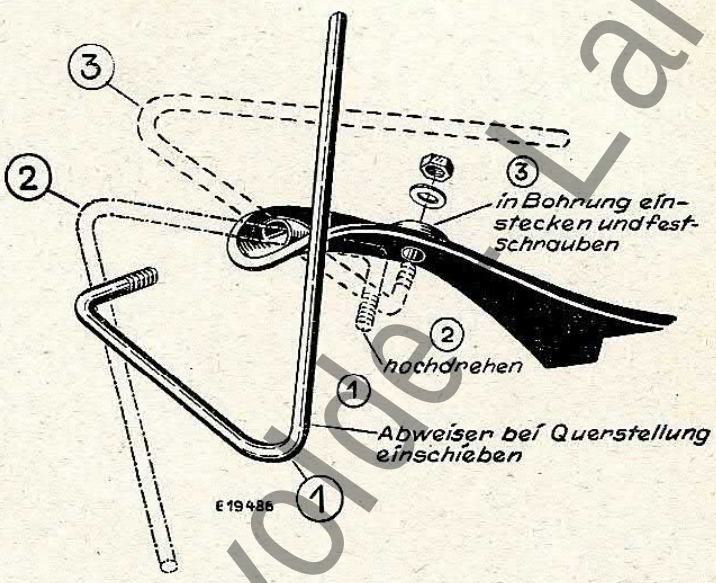

Bild 4.

**Schneidapparat anbauen.**
(Bild 4).
Der Schneidapparat ist flach am Boden liegend unter das Ärmelgelenk zu schieben. Sodann sind die Bohrungen des inneren Schuhs mit denen des Ärmelgelenks mittels Keilen oder Unterlagen auf eine Achse zu bringen und mit Bolzen und Splinten zu befestigen.

**Bolzen vorher gut einfetten und so einstecken, daß sich die Splintlöcher nach dem Eintreiben decken.**
Evtl. muß mit einem dünnen Durchschlag etwas nachgeholfen werden.
Scharnierhebel mit Flacheisenstrebe am Winkelhebel mittels Bolzen verbinden und versplinten. Zugfeder in die Lasche am

Historisch Archief Silvolde - Lanz

Winkelhebel einhängen. Spannschraube im hinteren Loch des linken Haltebügels am Gelenkbalken einstecken und in Zugfeder einschrauben und leicht vorspannen (Bild 14). Gegenmutter auf Spannschraube erst nach dem Einstellen gegen Zugfeder kontern.




**Abweiser am inneren Schuh anschrauben.**

Bild 5.

Diese Montage geht deutlich aus Bild 5 hervor.

Beim Senkrechtstellen des Schneidapparates wird der Abweiser gegen die Lasche am Gelenkbalken gedrückt und etwas zusammengebogen. Das ist kein Fehler, sondern der Abweiser gibt hierdurch den Anstoß zum Fallen des Mähbalkens beim Ablassen. Also den Abweiser nicht etwa zusammendrücken oder zurückbiegen.

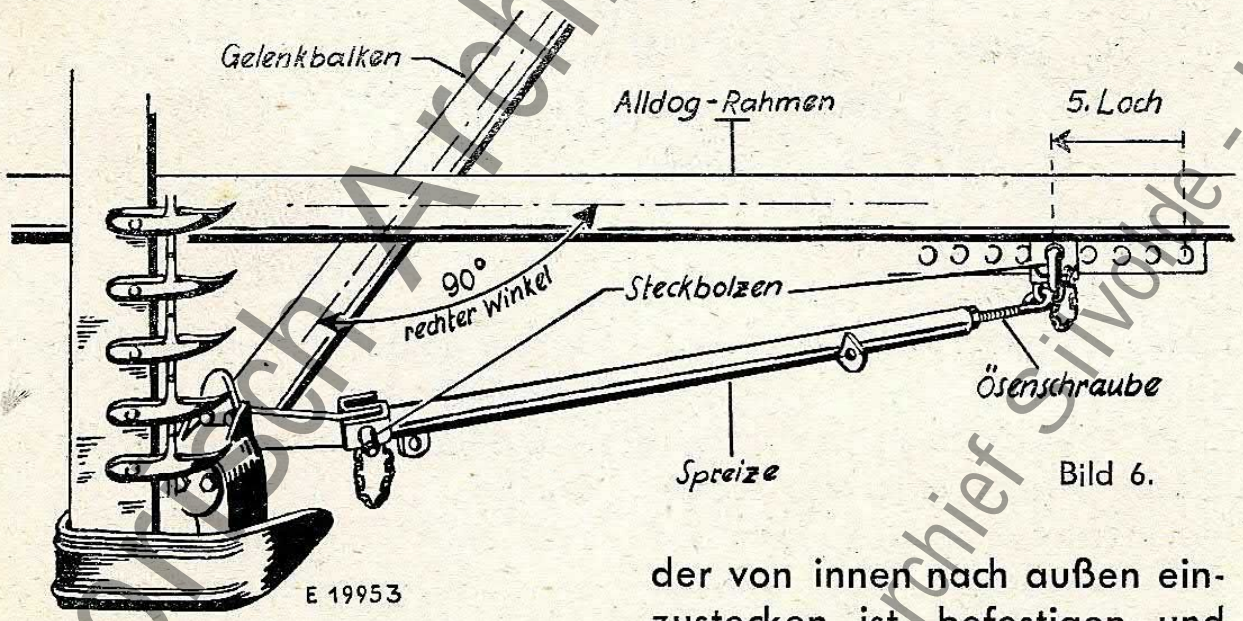



Bild 6.

**Spreize anbringen** (Bild 6).

Spreize einerseits zuerst in Lappen am Gelenkbalken einhängen und mit Steckbolzen, der von innen nach außen einzustecken ist, befestigen und andererseits an der rechten Lochschiene am Rahmen im 5. Loch von vorne ebenfalls durch Steckbolzen befestigen.

Historisch Archief Silvolde - Lanz

Bei richtiger Einstellung der Spreize muß das Maß vom Gelenklager Vorderkante bis zum hinteren Rand der Riemenscheibe 56 mm betragen (Bild 7). Um dieses Maß genau einzustellen, ist die Ösenschraube an dem Vorderteil der Spreize entsprechend ein- oder auszudrehen und mit Gegenmutter zu kontern.

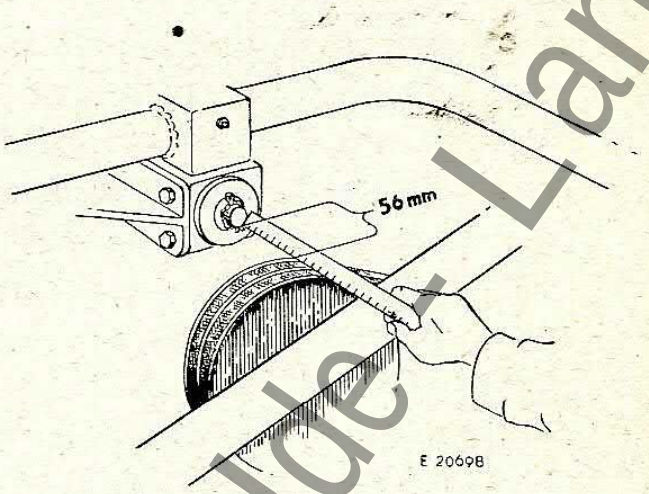



Bild 7.

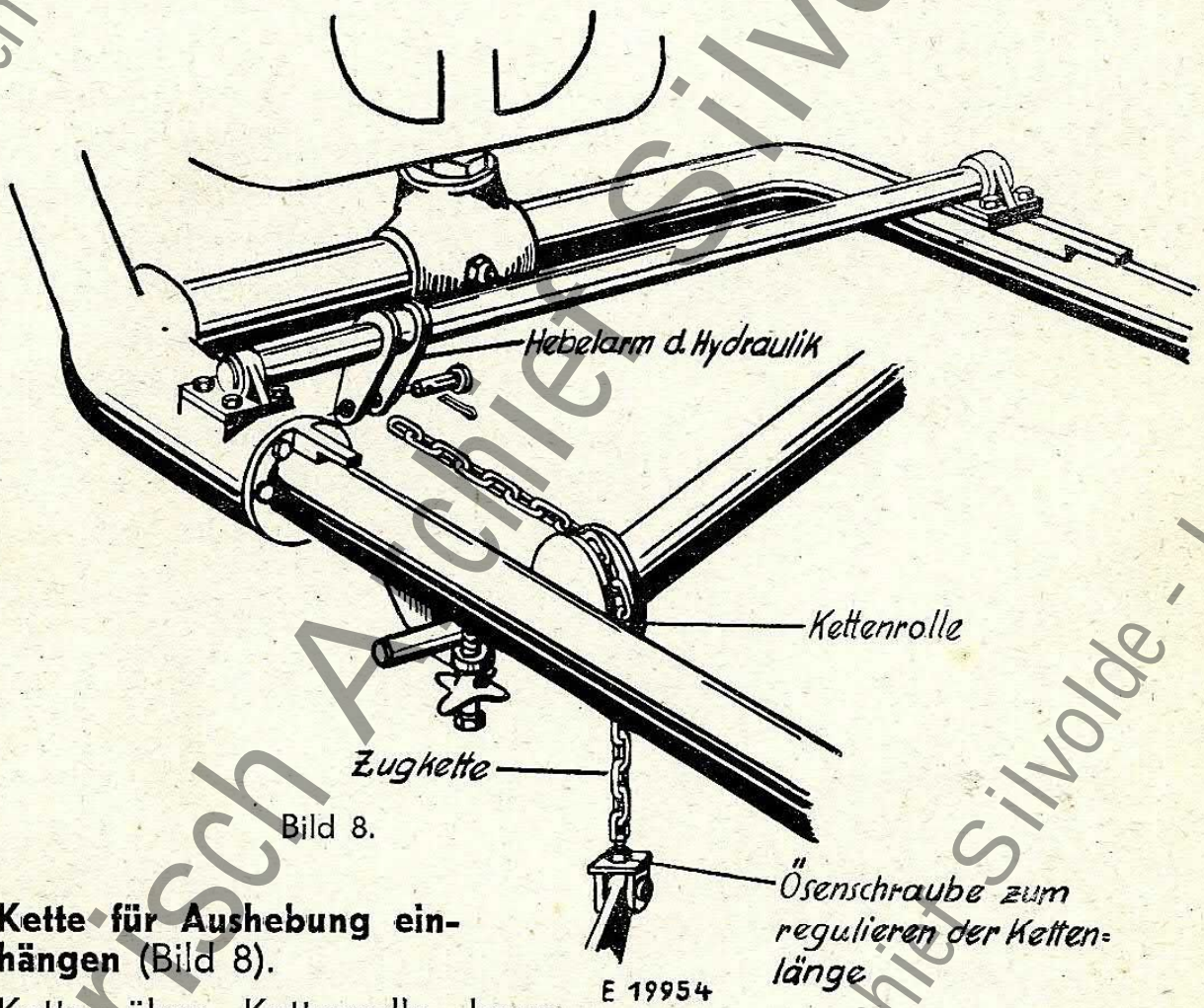



Bild 8.

**Kette für Aushebung einhängen** (Bild 8).

Kette über Kettenrolle legen und mit dem 2. Glied mittels Bolzen und Splint in der äußersten Bohrung am Hebelarm der Hydraulik befestigen. Der Hebelarm ist nötigenfalls mit der Hand soweit vorzuziehen, bis sich die Kette bequem einhängen läßt.

**Beim Auflegen darf die Kette nicht verdreht werden!**

Historisch Archief Silvolde - Lanz

Die Kettenlänge wird mittels der Ösenschraube am Winkelhebel reguliert und muß so eingestellt sein, daß bei hinterster Stellung des Hebelarmes der Hydraulik, der Schneidapparat senkrecht steht und der Anschlag am Gelenkbalken auf der Anschlagschraube (Bild 15) aufsitzt. Beim Ein- und Ausdrehen der Ösenschraube muß die Kette aus dem Hebelarm der Hydraulik genommen werden.

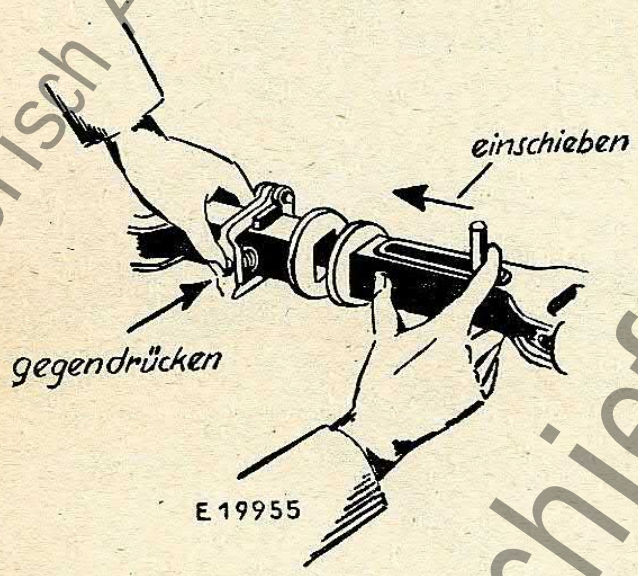



Bild 9.

**Getriebe mit Zapfwelle verbinden** (Bild 9).
Die beiden Gelenke der Zapfwelle und der Riemenscheibe auf eine Achse bringen und so drehen, daß der Spannstift an der Vierkant-Verbindungswelle senkrecht und die Feder an der Kupplungsgabel waagrecht stehen. Dann Kupplungsgabel auf der Federseite niederdrücken und Vierkantwelle mittels Spannstift in Gelenkgabel einschieben und einrasten lassen. Das auf der Zapfwelle sitzende Gelenkwellenteil muß dabei soweit beigezogen werden, daß ein einwandfreies Einrasten erfolgen kann.

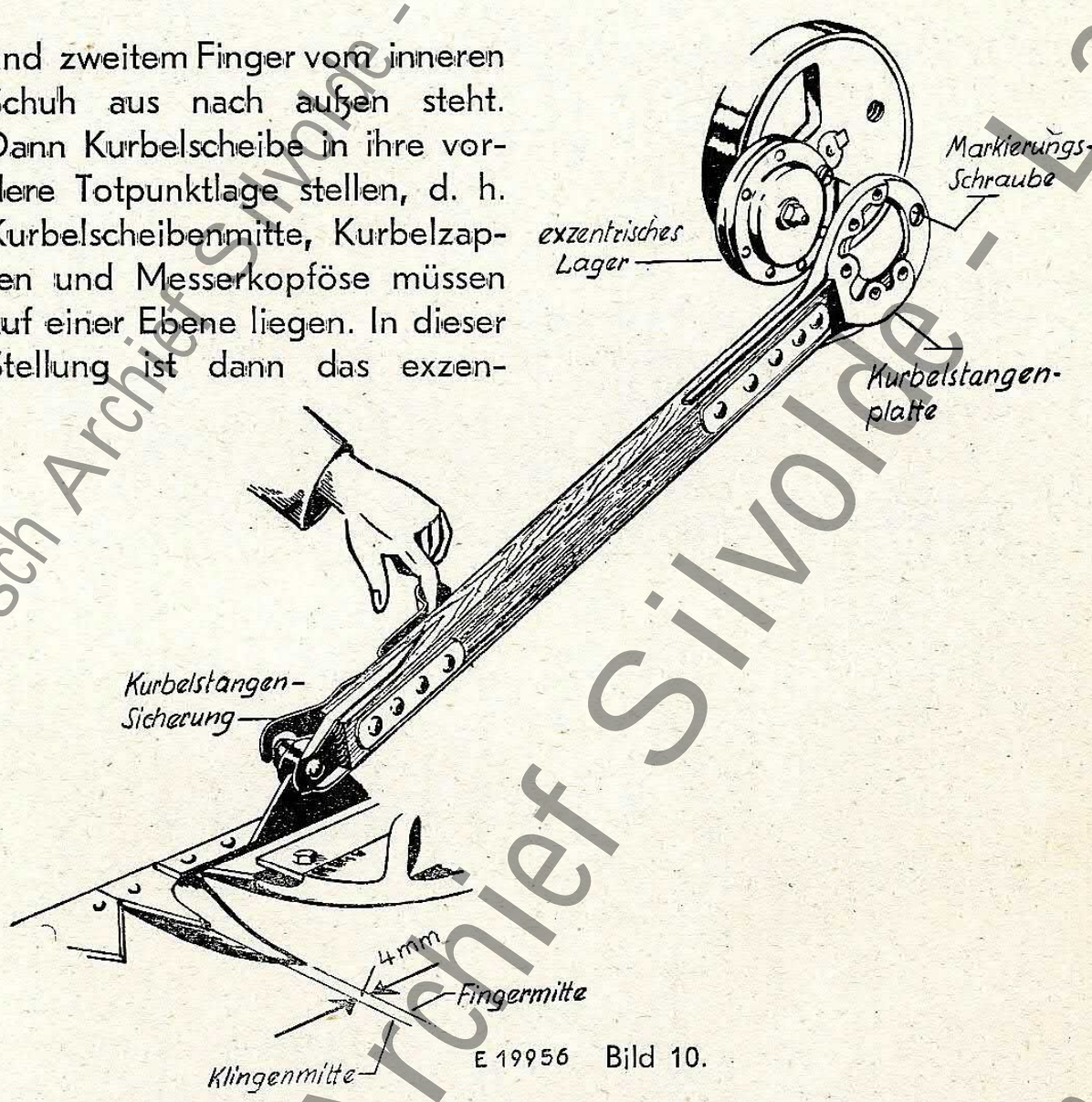
---

**Messer einführen und Kurbelstange anschrauben** (Bild 10).

Messer unter dem Alldog hindurch in den Schneidapparat einführen und von Hand einige Male hin- und herschieben. Kurbelstange in die Öse des Messerkopfes stecken (hierbei Schneidapparat etwas anheben), die Kurbelstangensicherung in die Nut am Zapfen einschwenken und in die Raste hinter der Kurbelstange einklinken lassen.
Messer so stellen, daß die Mitte der ersten Klinge vom Messerkopf aus beim Normalschnittapparat 4 mm über der Mitte des ersten Fingers, beim Mittel- und Tiefschnittapparat 4 mm über der Mitte zwischen erstem

Historisch Archief Sivolde - Lanz

und zweitem Finger vom inneren Schuh aus nach außen steht. Dann Kurbelscheibe in ihre vordere Totpunktlage stellen, d. h. Kurbelscheibenmitte, Kurbelzapfen und Messerkopföse müssen auf einer Ebene liegen. In dieser Stellung ist dann das exzentrische Lager an der Kurbelscheibe so zu drehen, bis sich die Kurbelstangenplatte aufschieben läßt, ohne das Messer oder die Kurbelscheibe zu bewegen. Die Markierungsschraube ist dann so einzuschrauben, daß sich das entsprechende Loch an der Kurbelstangenplatte darüber schieben läßt. Dann die Kurbelstangenplatte mit fünf Sechskantschrauben befestigen. Vor der endgültigen Befestigung erst noch




E 19956 Bild 10.

**Messerwechsel überprüfen.** (Bild 11).

LANZ-Anbaumäher werden je nach Wunsch mit drei verschiedenen Schneidapparaten geliefert in denen eine Klinge bei einer vollen Umdrehung der Kurbelscheibe folgenden Weg beschreibt:

a) Beim Normalschnittapparat: Von Fingermitte zur nächsten Fingermitte und zurück.



Historisch Archief Silvolde - Lanz

b) Beim Mittelschnittapparat: Je eine Klinge von Fingerlücke zur übernächsten Fingermitte und von Fingermitte zur übernächsten Fingerlücke und zurück.

c) Beim Tiefschnittapparat: Von Fingerlücke zur übernächsten Fingerlücke und zurück.

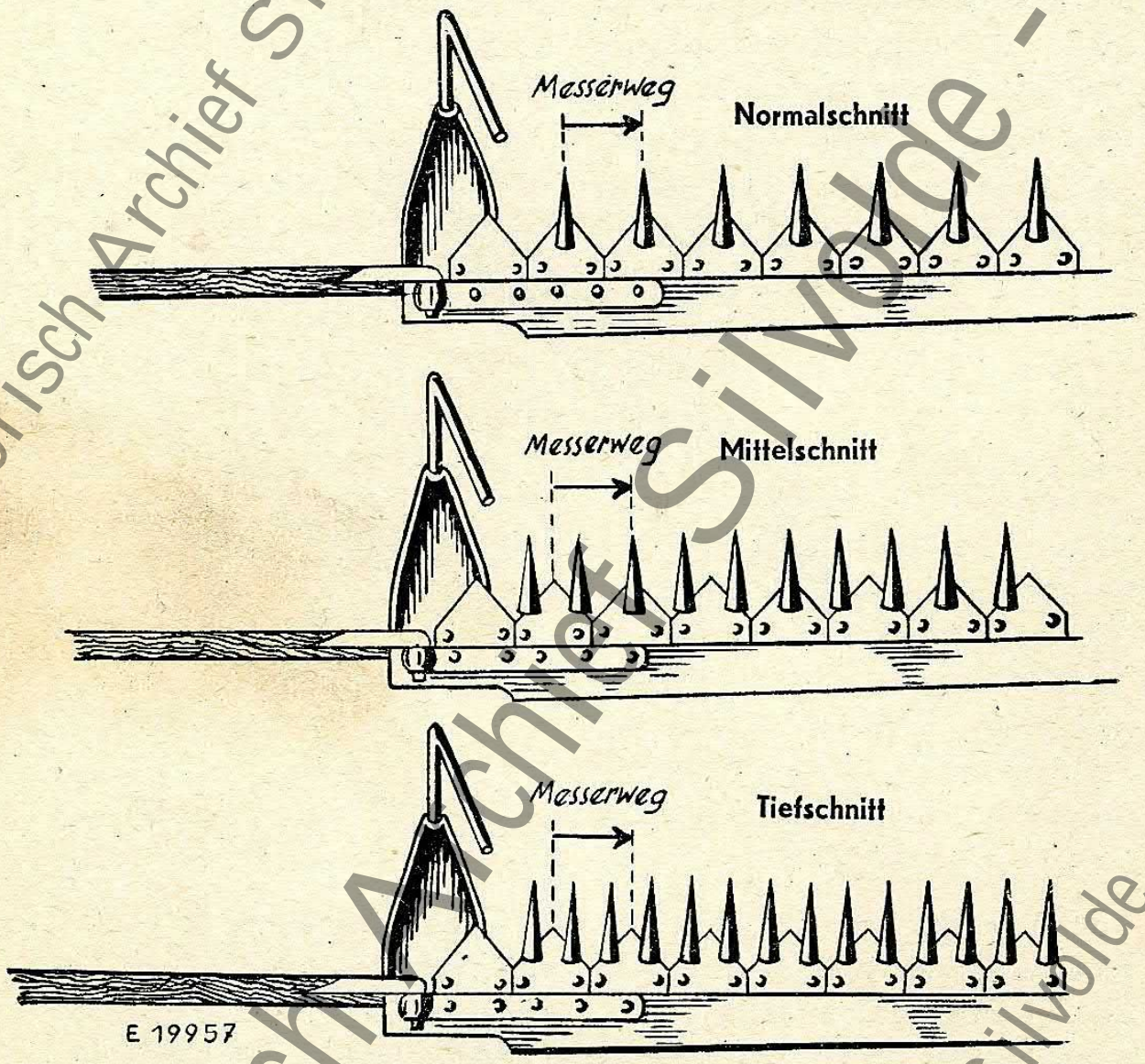



Bild 11.

Da der Messerweg ca. 8 mm größer ist als die entsprechenden Entfernungen am Schneidapparat, so entsteht hierdurch ein sogenannter Überschnitt.

Beim Überprüfen ist darauf zu achten, daß sich dieser Überschnitt gleichmäßig beidseitig auswirkt, d. h. der Messerweg geht z. B. beim Normalschnittapparat nicht genau von Fingermitte zu Fingermitte, sondern überschneidet den Finger jeweils um 4 mm, das sind diese 4 mm, auf die beim Befestigen der Kurbelstange schon hingewiesen wurde.

Historisch Archief Silvolde - Lanz

**Putzstellung.**

Nun ist der Schneid-Apparat in Putzstellung zu bringen. Diese ist erreicht, wenn der Gelenkbalken an der Anschlagschraube am Haltebügel ansteht (s. Bild 16) und der Schneidapparat seinen Winkel zum Gelenkbalken nicht wesentlich verändert hat; er kann etwas steiler stehen. Das Schaltsegment darf jedoch den Schalthebel zur automatischen Schaltung noch nicht bewegt haben, d. h. die Schaltklaue steht bei Putzstellung noch voll in Eingriff. Es ist sehr zu empfehlen, sich diese Stellung des Schneidapparates einzuprägen, da sie beim Arbeiten oft eingestellt werden muß.

**Automatische Schaltung überprüfen** (Bild 12).

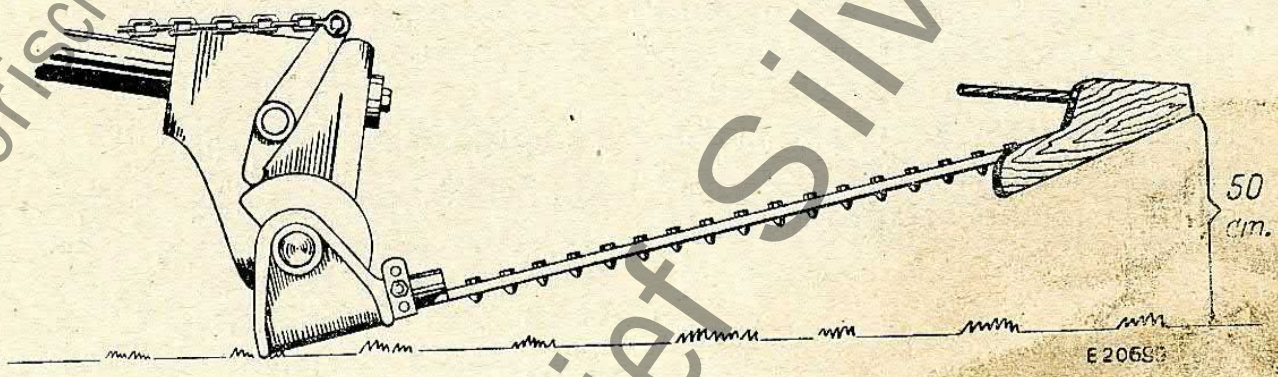



Bild 12.

Den Schneidapparat am äußeren Schuh von Hand ca. 50 cm vom Boden abheben. In dieser Stellung muß die Kupplung gerade ausgerastet sein. Dies ist durch Drehen an der großen Riemenscheibe festzustellen. Wird das Messer noch angetrieben, so ist die Sechskantmutter an der Augschraube am Schalthebel (Bild 13) soweit anzuziehen, bis die Klaue eben ausgerastet ist. Im umgekehrten Fall, d. h. die Schaltklaue ist schon ausgerastet, ehe der äußere Schuh 50 cm vom Boden entfernt ist, ist die Schraube entsprechend loszudrehen und die Kontermuttern wieder festzuziehen.

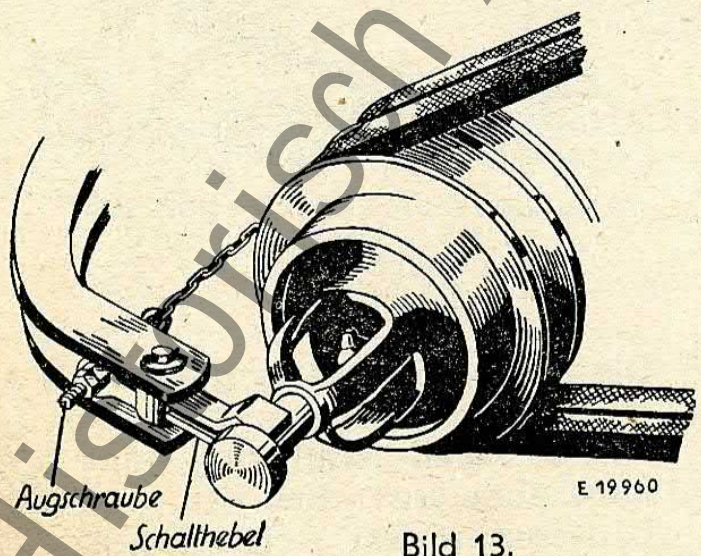



Bild 13.



Historisch Archief Silvolde - Lanz

**Kurbelschutz anbringen.** (Bild 14).

Um einem Verbeulen des Kurbelschutzes während des Versands vorzubeugen, wird derselbe lose mitgeliefert. Die Anbringung des Schutzes ist einfach. Er ist auf den Zapfen am Haltebügel zu schieben, zwischen die beiden Haltebügel zu schwenken und dort mit dem langen Steckbolzen zu befestigen. Durch Umklappen des Steckbolzens rastet er in dem inneren Loch am Haltebügel ein. Der Steckbolzen muß beim Einrasten in dem Loch am Haltebügel etwas klemmen. (Evtl. mit dem Hammer nachrichten.)

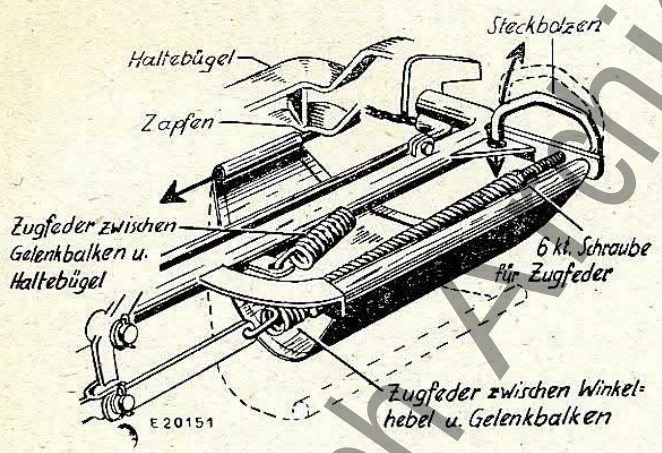



Bild 14.

**Schutzblech unter Zapfwelle anbringen** (Bild 15).

Schutzblech für Zapfwelle auf Splintbolzen aufstecken, mittels Schrauben und Flacheisenlasche befestigen.

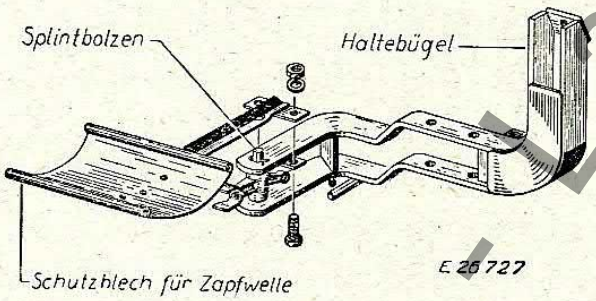



Bild 15.

**Äußeres Spurbrett anschrauben.**

Diese Montage geht deutlich aus Ersatzteiltafel 5 hervor. Die Spurstöcke müssen der Höhe des Mähgutes entsprechend eingestellt werden.

**Federspannung** (Bild 16).

Mit Hilfe der beiden Federn zwischen Gelenkbalken und Haltebügel, sowie zwischen Winkelhebel und Gelenkbalken ist die Möglichkeit gegeben, die Auflage und Aushebung des Schneidapparates so zu regulieren, daß er sich leicht auflegt und für die Aushebung nur ganz geringe Kraft beansprucht.

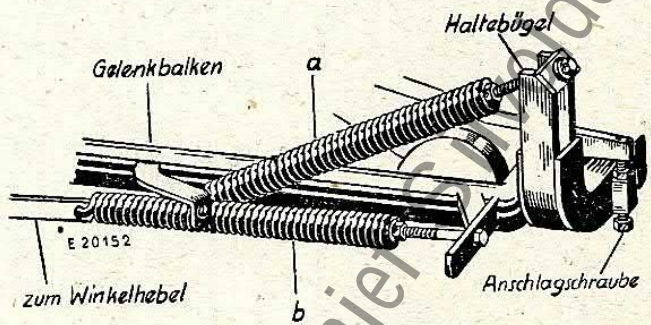



Bild 16.

**Die Federn müssen so gespannt sein, daß sich der äußere und innere Schuh leicht von Hand hochheben lassen und sich beim Loslassen wieder satt auflegen.**

Historisch Archief Ploeg - Lanz

Hebt sich der innere Schuh zu schwer vom Boden ab, so ist die Feder a zwischen Gelenkbalken und Haltebügel nachzuspannen. Läßt sich der äußere Schuh zu schwer vom Boden heben, so ist die Feder b zwischen Winkelhebel und dem linken Lappen am Gelenkbalken nachzuspannen.

**Straßenfahrtsicherung einhängen** (Bild 17).

**Bei senkrecht stehendem Schneidapparat Halter für Straßenfahrtsicherung über den rechten Bügel schieben und den Haken der Straßenfahrtsicherung hinter das Auge für den Winkelhebel am Gelenkbalken einhängen.**

Läßt sich der Haken nicht einhängen, so ist die Anschlagschraube für den Gelenkbalken (siehe Bild 16) etwas herauszudrehen, und zwar soweit, bis sich der Haken gerade eben hinter das genannte Auge einhängen läßt, wenn der Gelenkbalken an der Anschlagschraube ansteht.

Denn: Wurde die Anschlagschraube für den Gelenkbalken etwas herausgedreht, so läßt sich der Gelenkbalken etwas höher heben, folglich muß auch die Zugkette etwas gekürzt werden, d. h. die Ösenschraube ist entsprechend weiter in den Bügel am Winkelhebel einzudrehen. Im entgegengesetzten Fall ist umgekehrt zu verfahren. Dann die Strebe in das vorgesehene Loch in den Fingerbalken stecken und den Sicherungsriegel an der Strebe querstellen.

Der Fingerschutz ist vorher noch aufzustecken und wird so von der Strebe zugleich befestigt. Bei dieser Stellung kann dann die Hydraulik entlastet und nach Abnehmen der Kette für andere Zwecke freigemacht werden.

**Einer Verstellung der Anschlagschraube muß ein Nachspannen der Zugkette für Aushebung folgen.**

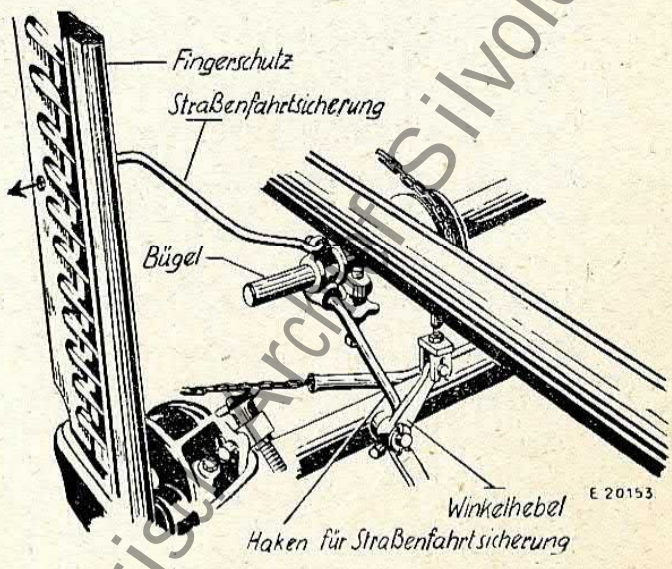



Bild 17.

Historisch Archief Silvolde - Lanz





# II. Schmierung

Bevor mit der Mäharbeit begonnen wird ist es erforderlich, sämtliche Schmierstellen des Anbaumähers mit der Fettpresse gründlich durchzuschmieren und alle Gelenke, sowie die Zugkette zur automatischen Schaltung, vor allem aber die Gleitflächen des Messers mit der Ölkanne zu schmieren.

Diese Schmierung soll während der Mäharbeit täglich, die der Messergleitflächen und des Messerkopfes muß stündlich erfolgen.

Es darf nur hochwertiges Maschinenöl, sowie harz- und säurefreies nicht zu steifes Fett (kein Staufferfett) benutzt werden. Die Schmiernippel sind vor dem Aufsetzen der Fettpresse zu reinigen, damit kein Staub und Schmutz mit in die Lager eingepreßt wird. Das aus den Lagern austretende überflüssige Fett abputzen.

Historisch Archief Silvolde - Lanz

**Damit keine Schmierstelle übersehen wird, ist es empfehlenswert, nach folgendem Schmierplan vorzugehen.**

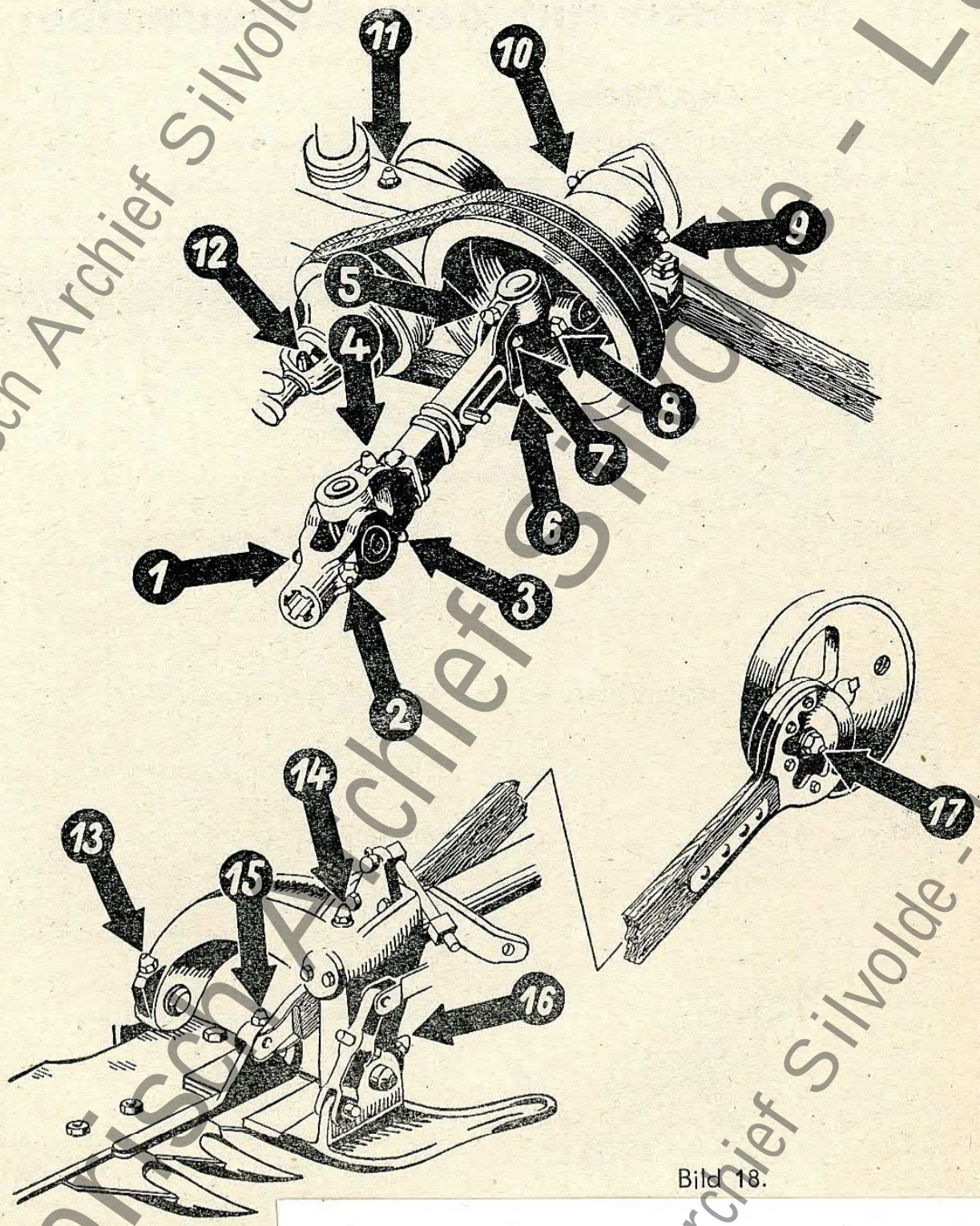



Bild 18.

E 20154.

Th. TANGELDER & Zn.
Landbouwmechanisatiebedrijf
Loonbedrijf - BP-Station
Berkenlaan 168 7064 HV SILVOLDE
Kapelweg 1a 7064 KP
BP

Historisch Archief Silvolde - Lanz

# III. Arbeiten mit dem Anbaumäher

**Vorbereitung zum Mähen.**

Am Mähort ist der Schneidapparat nach Entfernen der Straßenfahrtsicherung und des Messerschutzes abzulassen.

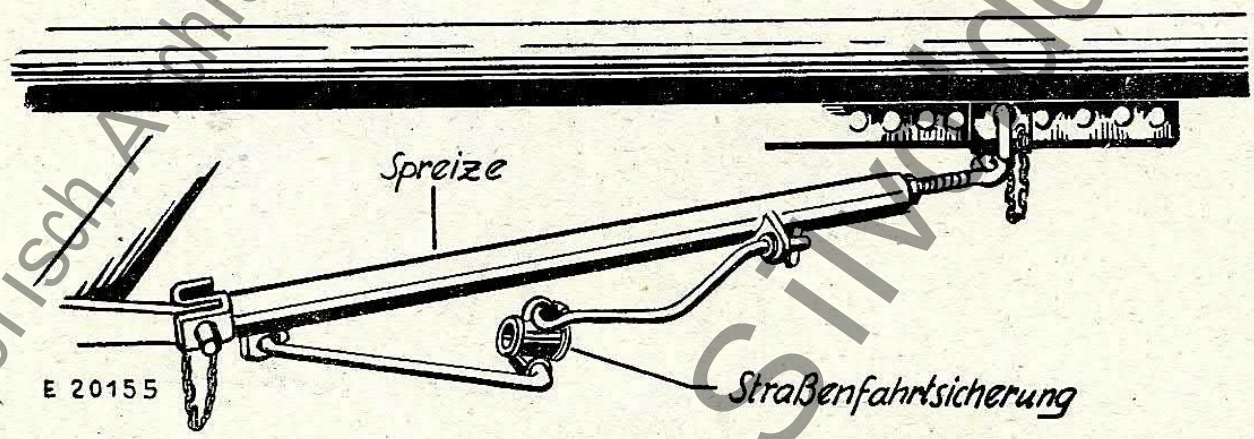



Bild 19.

**Die Straßenfahrtsicherung an der Spreize befestigen** (Bild 19).

TH. TANGELDER
LOONDORSERIJ
Handel in Landbouw-Machines
SILVOLDE

Haken an den Lappen unter die Befestigungslasche für den Gelenkbalken einhängen und die Strebe in den schrägen Lappen einschieben und dort den Riegel an der Strebe querstellen.

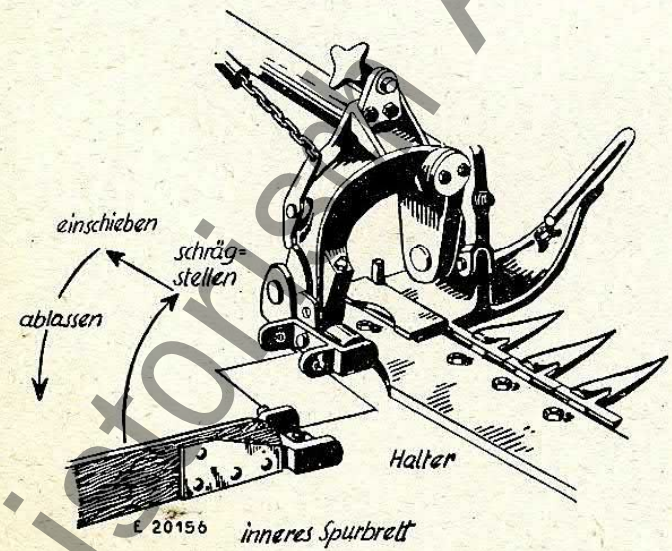



Bild 20.

**Anbringen des Spurbrettes.**

Falls auf besonderen Wunsch ein inneres Spurbrett mitgeliefert wurde, ist dieses wie folgt anzubringen. Es ist so schräg zu halten, daß die Nase auf dem einen der beiden Zapfen am Scharnier des Spurbretts mit der entsprechenden Nute am Halter für das Spurbrett am inneren Schuh übereinstimmt, dann einzuschieben und abzulassen.

Historisch Archief Silvolde - Lanz

Nach Einschalten der Zapfwelle, was nur bei laufendem Motor mit ausgerückter Motor-Kupplung geschehen darf, kann mit dem Mähen begonnen werden. Das Einschalten des Mähwerkes darf zwecks Schonung des Antriebes **nur bei niedrigster Drehzahl** des Motors geschehen. Dies ist vor allem bei der automatischen Mähwerkschaltung zu beachten. Also beim Ablassen des Apparats von der Senkrecht- in die Arbeitsstellung. **Motor stark drosseln.**

**Geschwindigkeit.**

Bei normalen Grasverhältnissen kann beim Mähen mit dem 3. Gang gefahren werden. Bei sehr starkem Graswuchs ist unter Umständen der 2. Gang zu wählen.

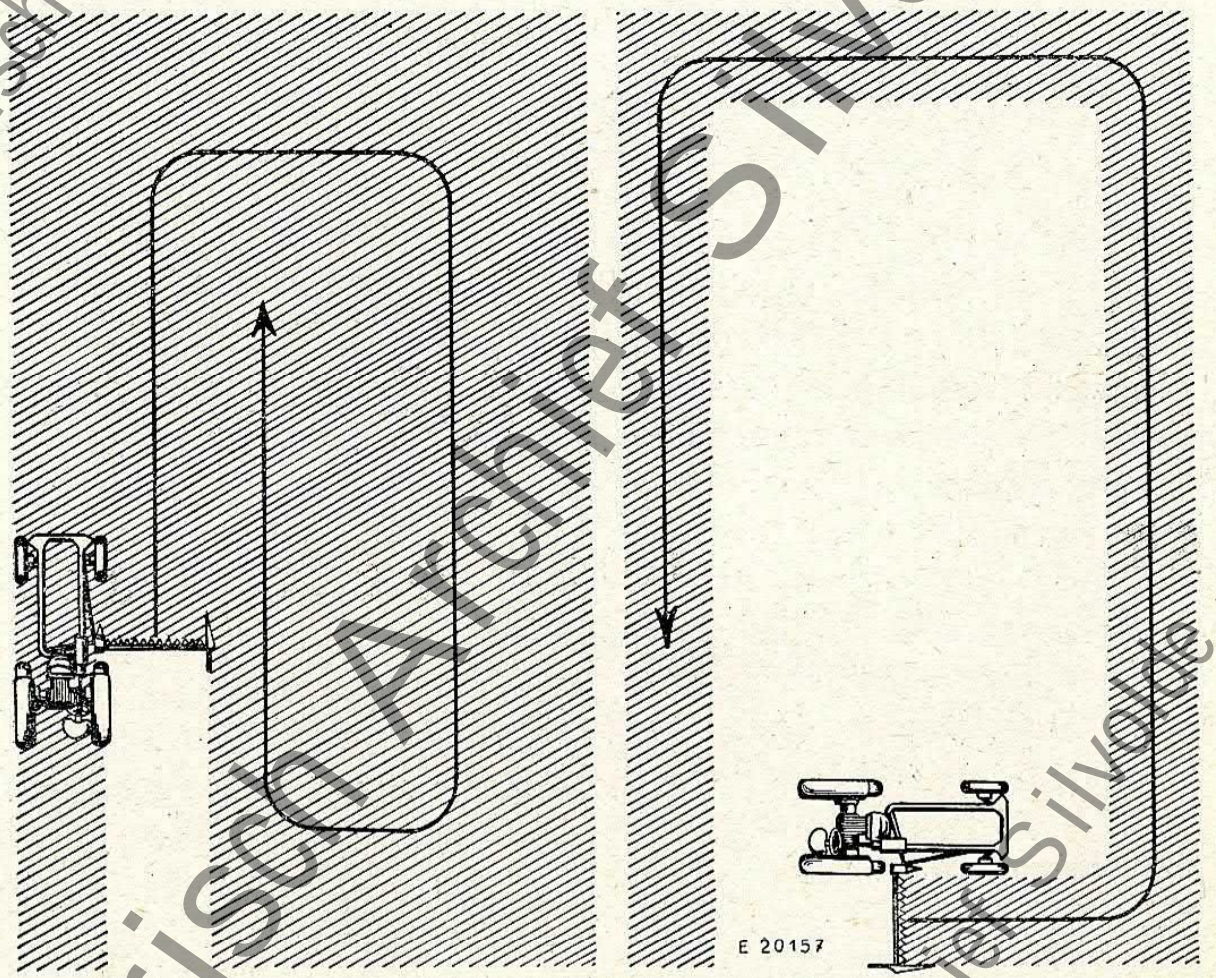



Bild 21.

**Mähen.**

Das Anmähen von Hand kann man sich ersparen, wenn man hart an der linken Grenze des eigenen Wiesenstücks einfährt und dann in ständigem Rechtsherumfahren mäht. Der stehengebliebene äußere Streifen kann am Schluß durch Linksherumfahren gemäht werden (Bild 21).

Historisch Archief Silvolle - Lanz

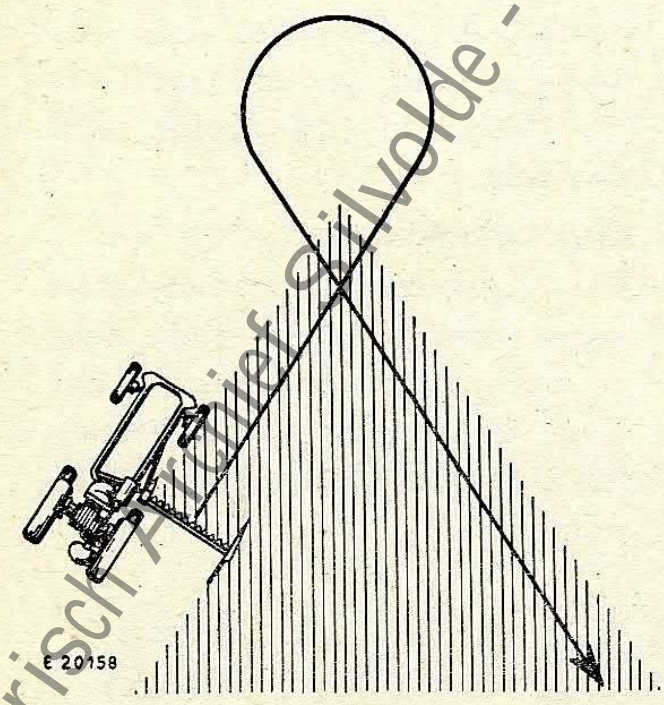



Bild 22.

Nur bei großen Abrundungen sollte man Ecken unmittelbar umfahren. Bei scharfen Ecken oder spitz zulaufenden Wiesenstücken ist es besser, das Umfahren der Ecken durch Fahren einer Linkskurve zu ersetzen. Während der Kurve ist der Schneidapparat in Putzstellung zu bringen und zwischen Schwad und Gras wieder abzulassen (Bild 22).

**Kippstellung** (Bild 23).

Der Schneidapparat arbeitet am besten, wenn er flach am Boden gleitet. Er darf höchstens ganz leicht nach vorn geneigt sein. Beim Mähen gegen liegendes oder zertrampeltes Gras sind die Finger durch Rechtsdrehen der Stellschrauben zur Kippstellung soweit zu senken, daß sie unter das Gras greifen und es aufkämmen.

**Eine kürzere Stoppel wird durch starkes Kippen, entgegen einer weit verbreiteten Ansicht, nicht erzielt.**

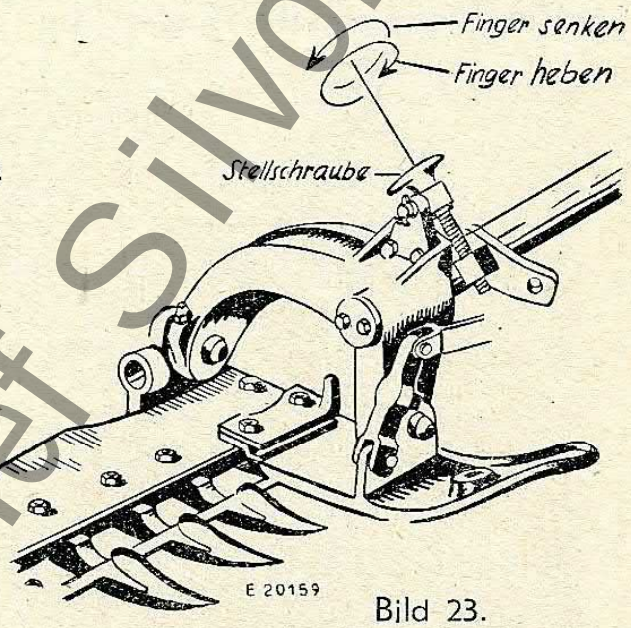



Bild 23.

**Schnitthöhe** (Bild 24).

Auf steinigem Boden müssen, um Messerbeschädigungen zu vermeiden, die Schleifen am inneren und äußeren Schuh hochgestellt werden. Zu diesem Zweck sind die Schleifen mit mehreren Löchern versehen. Zur Verstellung sind die Befestigungsschrauben der Schleifen in ein entsprechendes Loch jeder Schleife umzusetzen.

Historisch Archief Silvolde - Lanz

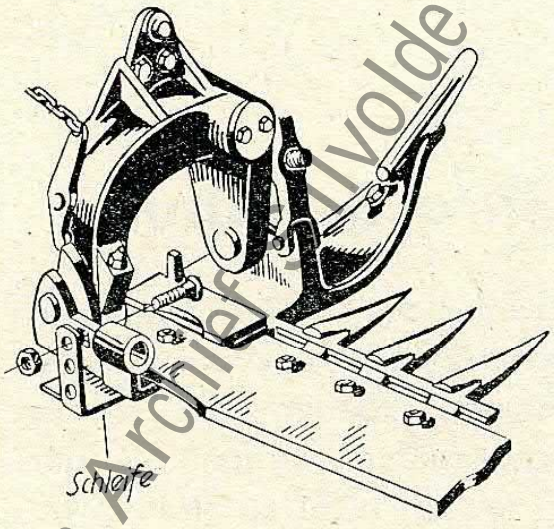
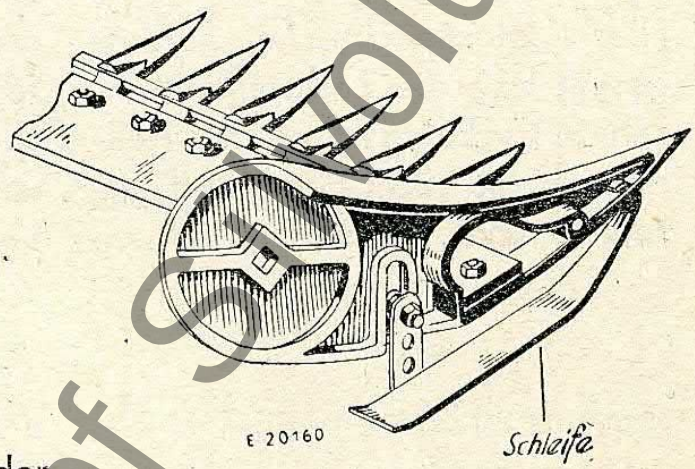



Bild 24.

**Die Schleifen müssen immer gleichhoch eingestellt sein.**




## Ausmähen von Mulden.

Beim Mähen auf unebenem oder welligem Gelände ist die Kette für die Aushebung in das letzte Glied einzuhängen, so daß sie ganz lose hängt und dadurch dem Schneidapparat soviel Spiel läßt, daß er sich unter die Normalachse senken kann und somit auch beim Mähen an Mulden oder Abhängen voll aufliegt.

## Rückwärtsfahren.

Um Beschädigungen des Schneidapparats beim Rückwärtsfahren zu vermeiden, ist darauf zu achten, daß sich die labil angebrachten Spurbretter nicht in den Boden eindrücken oder an Bodenunebenheiten verfangen.

## Zur Beachtung.

Das Mähwerk nur dann leerlaufen lassen, wenn notwendig, da es durch Leerlaufen mehr beansprucht wird als bei der Mähарbeit.

**Nach der Mäharbeit bei senkrecht stehendem Schneidapparat Zapfwelle ausschalten.**






Historisch Archief Silvolde - Lanz

# IV. Störungen und ihre Behebung

**Schneidapparat läuft zu langsam und bleibt bei größerem Widerstand stehen.**

Hier liegt die Ursache, vorausgesetzt daß die Zapfwellendrehzahl in Ordnung ist, an den Keilriemen, die nicht genügend gespannt sind. Durch Drehen am Exzenter des Antriebslagers nach vorherigem Lösen der Klemmschraube können die Riemen nachgespannt werden. Sie dürfen jedoch nicht zu stramm gespannt werden, damit sie bei unvorhergesehenem Widerstand nachgeben können und somit als **Sicherheitsfaktor gegen Getriebeschaden oder Kurbelstangenbruch dienen.**

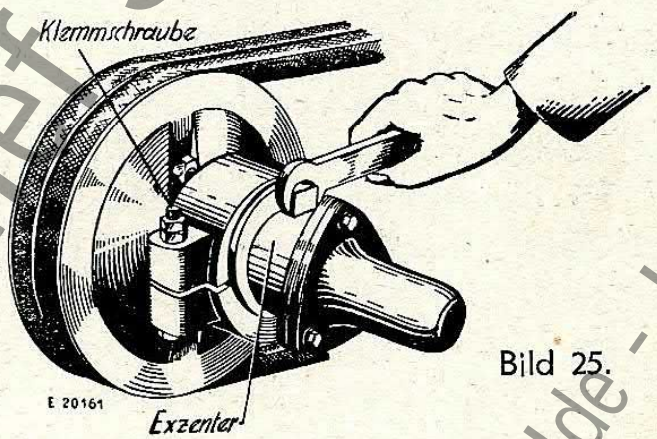



Bild 25.

**Schneidwerk verstopft sich, Schnitt ist nicht sauber.**

In diesem Fall sind entweder die Messerklingen stumpf oder die Messerschiene ist verbogen. Also Messerklingen schleifen oder Messer richten. Beim Schleifen ist darauf zu achten, daß die ganze Schneidkante überschliffen und die ursprüngliche Kantenbreite beibehalten wird. Die Messer sollten nur an einem mit Wasser benetzten Sandstein geschliffen werden, damit sie nicht zu heiß werden und anlaufen. Zu stark abgeschliffene Klingen sind durch neue zu ersetzen. Das Richten der Messer soll nur auf gerader Unterlage mit Holzhammer erfolgen.

Historisch Archief Silvolde - Lanz

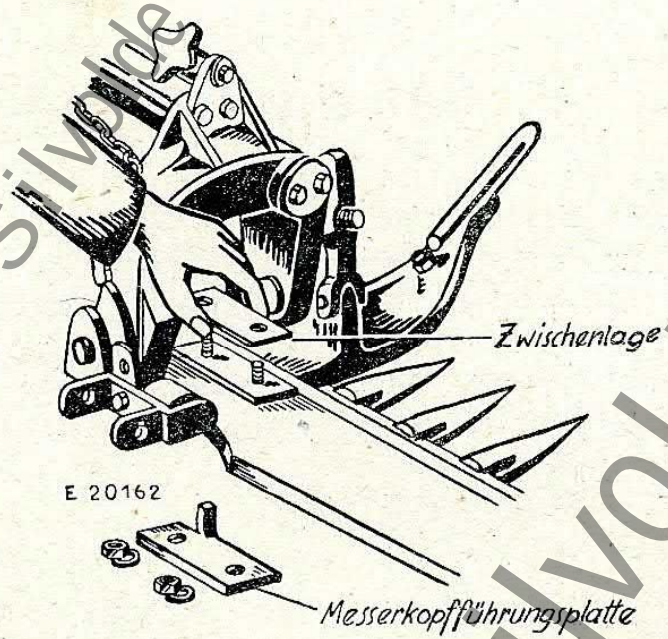



Bild 26.

Ein Verstopfen des Schneidapparates kann auch eintreten, wenn auf Wiesen mit filzigem Grund gemäht wird, wobei das verfilzte Gras von unten gegen das Messer drückt und es von den Schneidplatten abhebt. In einem solchen Fall ist der Schneidbalken nach vorne zu kippen.

**Schneidapparat arbeitet unruhig.**

Die Ursache liegt an den Messerkopf- und Messerführungen, welche zu viel Spiel haben. Durch Herausnehmen von Beilagen zwischen oberer und unterer Messerkopfführungsplatte und zwischen Messerhaltern und Messerführungsplatten wird das Spiel verringert (Bild 26).

**Sind während der Arbeit irgendwelche Störungen zu beheben, so ist, um Unfällen vorzubeugen, unbedingt die Zapfwelle auszuschalten. Auf keinen Fall darf jemand bei eingeschaltetem Mähwerk vor dem Schneidapparat stehen.**

Historisch Archief Sliwolde - Lanz

# V. Behandlung

Lange Lebensdauer und stete Einsatzbereitschaft des Anbau-Grasmähers setzt richtige Behandlung und rechtzeitige Instandsetzung voraus. Die Instandsetzung soll unmittelbar nach Beendigung des Grasschnittes vorgenommen werden. Der Anbau-Grasmäher darf nur in gutem und ordnungsgemäßem Zustand zum Arbeitseinsatz gebracht werden. Er ist nach der Arbeit gründlich zu reinigen und etwa anhaftender Rost mit Petroleum zu entfernen. Blanke Teile (Schneidapparat) sind zum Schutze gegen Rostbildung gut einzufetten. Sämtliche Schmierstellen müssen von Zeit zu Zeit gründlich gesäubert, mit Petroleum gut durchgespült und wieder frisch geschmiert werden. Abgenutzte oder beschädigte Teile sind durch neue zu ersetzen (rechtzeitig Ersatzteile bestellen) und verbogene wieder geradezurichten. Schrauben und sonstige Verbindungen müssen auf festen Sitz nachgeprüft und wenn notwendig wieder festgezogen werden. Reparaturen rechtzeitig ausführen lassen und die Maschine über die Ruhezeit in einem trockenem und sauberen Raum unterbringen.

# VI. Abnehmen

Das Abnehmen des Anbaumähers geschieht nach folgenden Handgriffen, die in angegebener Folge auszuführen sind:

1. Straßenfahrtsicherung aushängen und Schneidapparat ablassen.
2. Kurbelschutz abnehmen (Bild 14).
3. Die beiden Gelenke zwischen Zapfwelle und Getriebe durch Ausrasten und Zurückschieben der Vierkant-Verbindungswelle lösen (Bild 9).
4. Kette für Aushebung vom Hebelarm der Hydraulik lösen. (Bolzen ausziehen, Bild 8).
5. Spreize durch Herausziehen des vorderen Steckbolzens vom Alldog-Rahmen lösen (Bild 6).
6. Feststellschraube mit Kreuzgriff am rechten Bügel lösen und am linken Bügel die vordere Feststellschraube lösen.
7. Zuerst rechten Bügel aushängen und dann linken Bügel aushängen (Bild 2).
8. Gelenkwelle von Zapfwelle nehmen (Bild 1).
   Das ganze Aggregat unter der Maschine hervorziehen. Es kann nun nach vorheriger

Historisch Archief Sliedrecht - Lanz

Reinigung und Einfetten in einem Raum untergebracht werden. Die räumlich günstigste Aufbewahrungsart ist, wenn man das gesamte Mähwerk bei hochgestelltem Mähbalken in einem Raum so an die Wand stellt, daß es sich an diese anlegen kann.

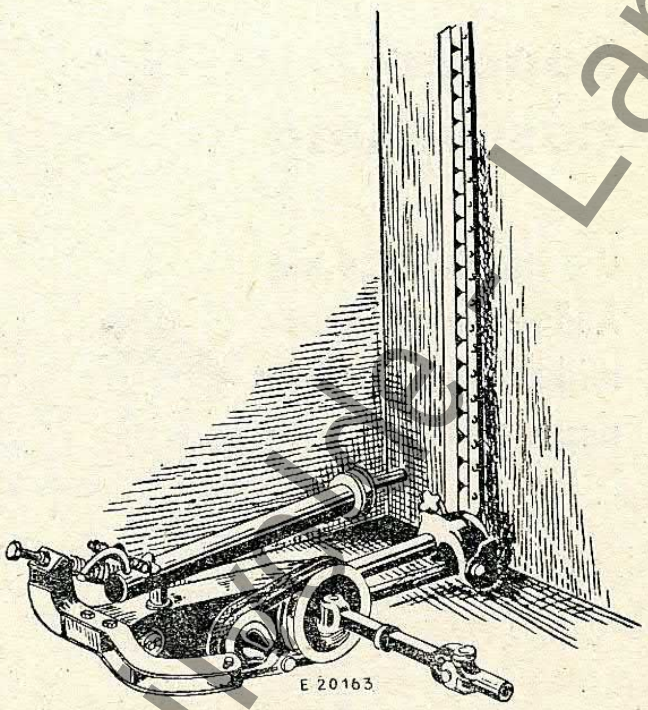



Bild 27.

# VII. Wiederanbringen

Beim ferneren Anbringen des Anbaumähers sind, da der Zusammenbau und die Einstellungen beim ersten Anbau ausgeführt wurden, nur noch folgende Montagegänge notwendig, die in angegebener Reihenfolge ausgeführt werden müssen:

1. Das ganze Mähwerk so unter den Alldog legen, daß sich die beiden Befestigungsbügel unter den entsprechenden Haltern befinden.
2. Gelenkwelle auf Zapfwelle stecken (Bild 1).
3. Zuerst linken Bügel und dann den rechten Bügel in die Halter einhängen, sodann vordere Schraube am linken Bügel mit dem Sicherungsbügel festziehen und sichern und dann Befestigungsschraube am rechten Bügel mittels Kreuzgriff festziehen und sichern (Bild 2).
4. Spreize mit dem vorderen Ende in der Lochschiene am Alldog-Rahmen im 5. Loch von vorne mit Steckbolzen befestigen (Bild 6).
5. Aushebekette über Kettenrolle legen und mit dem 2. Glied am Hebel der Hydraulik einhängen (Bild 8).
6. Die beiden Gelenke zwischen Zapfwelle und Getriebe verbinden (Bild 9).
7. Kurbelschutz anbringen (Bild 14).

Das Mähwerk kann in wenigen Minuten an- und abgebaut werden. Es ist daher zu empfehlen, dasselbe nach dem Mähen abzunehmen um es bei anderweitigem Gebrauch des Alldog nicht unnötigen Erschütterungen auszusetzen.

Historisch Archief Silvone - Lanz

# Sonder-ausrüstung

**Die Handablage am Alldog-Anbau-Grasmäher wird wie folgt angebracht:**

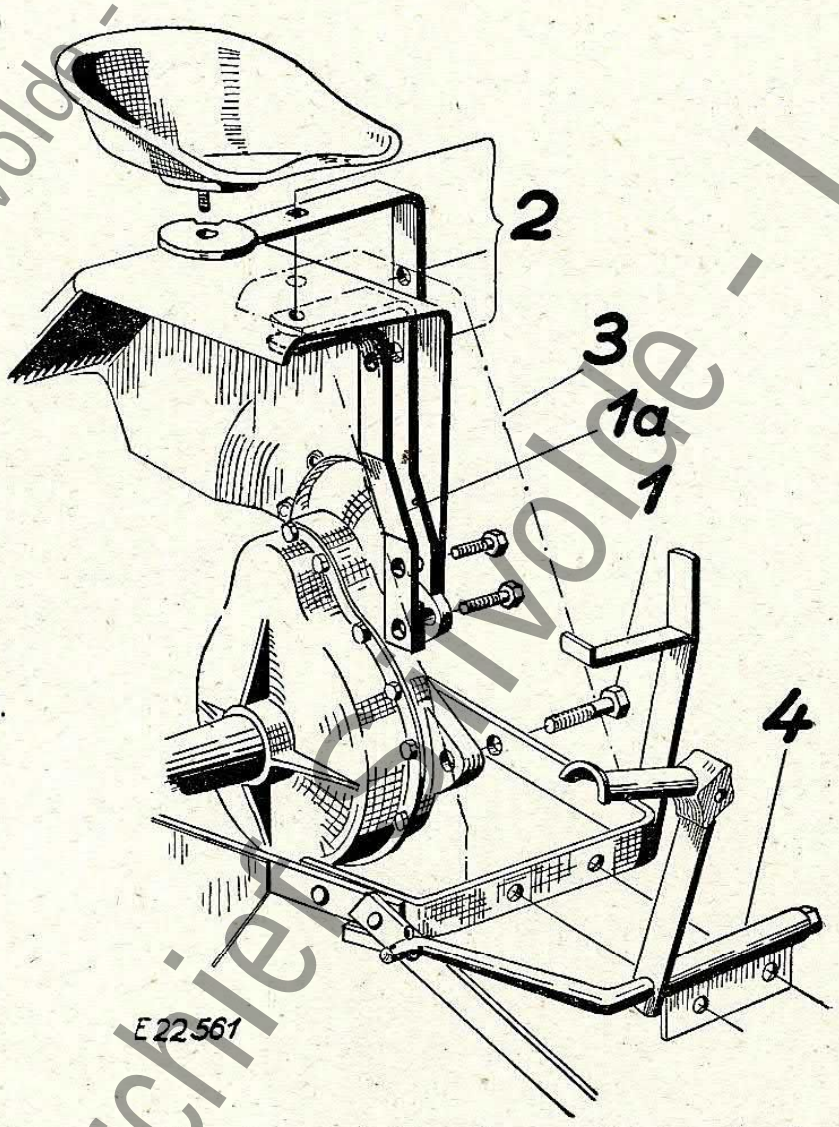



Bild 28.

1. Alldog rechts hinten hochbocken und rechtes Hinterrad abnehmen.
2. Verstärkungsstrebe (1a, Bild 28) mit 2 6kt. Schrauben auf die Schutzblechstrebe aufschrauben. Das obere Loch (13 ∅) durch Schutzblechstrebe und Schutzblech durchbohren.
3. Sitzträger auf Schutzblech legen, in oberem Loch die Verstärkungsstrebe verschrauben und senkrechtes Befestigungsloch anreißen. Das Loch muß auf die Mitte der Schutzblechstrebe kommen (2).
4. An angezeichneter Stelle 13 mm Loch bohren.
5. Hinterrad wieder anschrauben.
6. Tragbügel mit 2 6kt. Schrauben M 16 am Zwischengehäuse anschrauben (1).
7. Schutzblechverlängerung (3) aufsetzen.
8. Sitzträger mit 6kt. Schraube M 12 in senkrecht gebohrtem Loch anschrauben. Schutzblechverlängerung mitbefestigen.
9. Schutzblechverlängerung (3) von innen her an den Befestigungsschrauben für den Fußhebel (4) anschrauben.

Historisch Archief Sivolde - Lanz

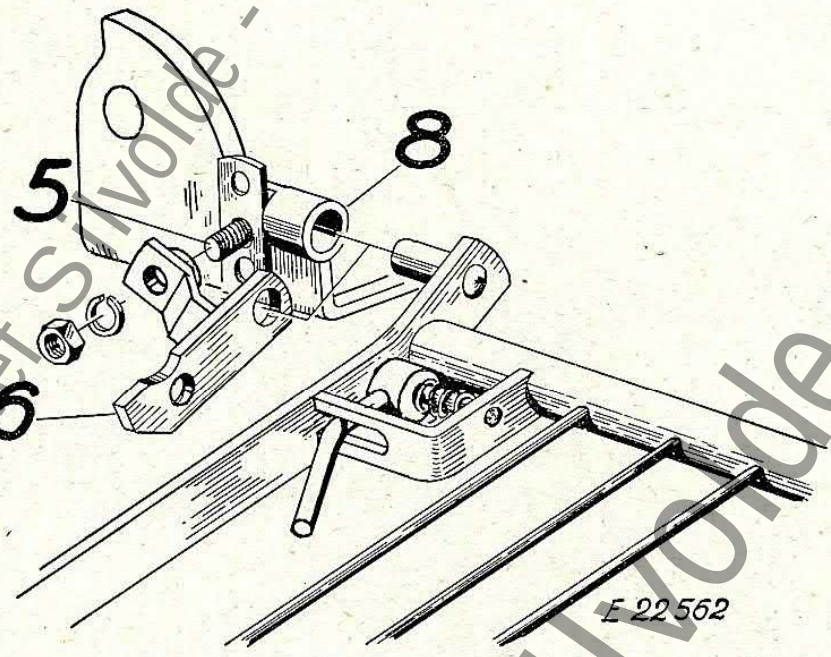



Bild 29.

10. Scharnier am inneren Schuh entfernen und statt dessen den Halter (6, Bild 29) für Rost anschrauben.

11. Äußeres Lagerstück (7, Bild 30) am Rost abschrauben. Den Rost durch den Halter in den inneren Schuh einstecken (8). Das äußere Lagerstück (7) in das vorgesehene Loch (9) am äußeren Schuh von innen her einstecken und wieder mit dem Rost verschrauben.

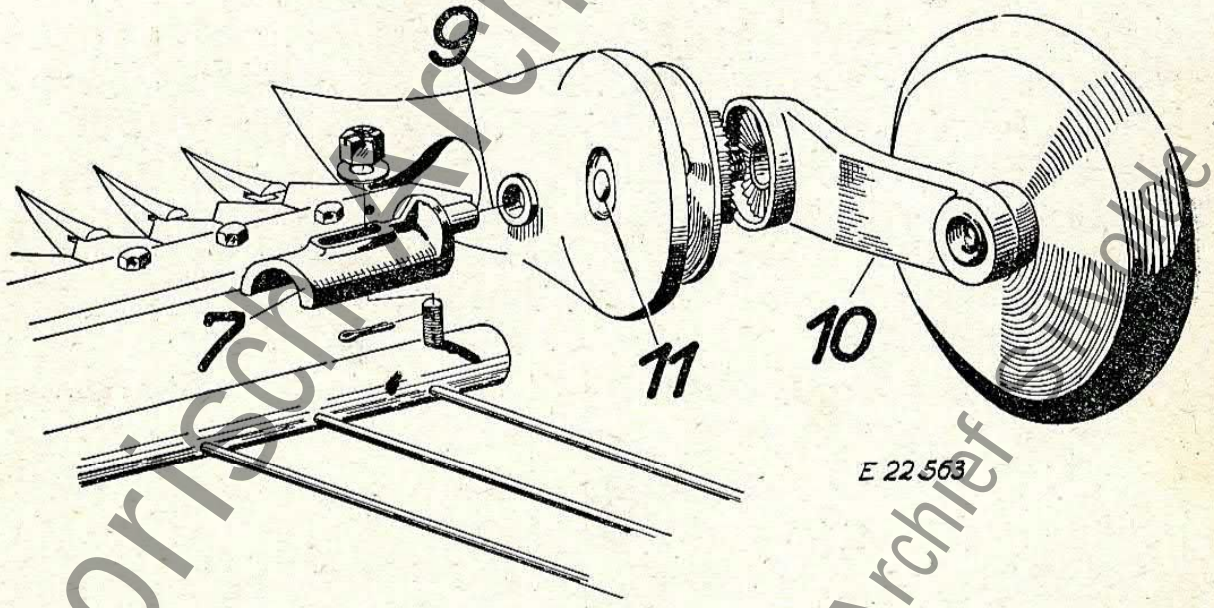



Bild 30.

12. Laufrad mit Stellhebel (10) an Stelle des äußeren Spurbrettes anschrauben. Befestigungsschraube mit 4kt. Ansatz (11) von innen her einstecken. Stellhebel so einrasten, daß der äußere Schuh ca. 6 cm vom Boden entfernt ist.

Historisch Archief Silvolde - Lanz

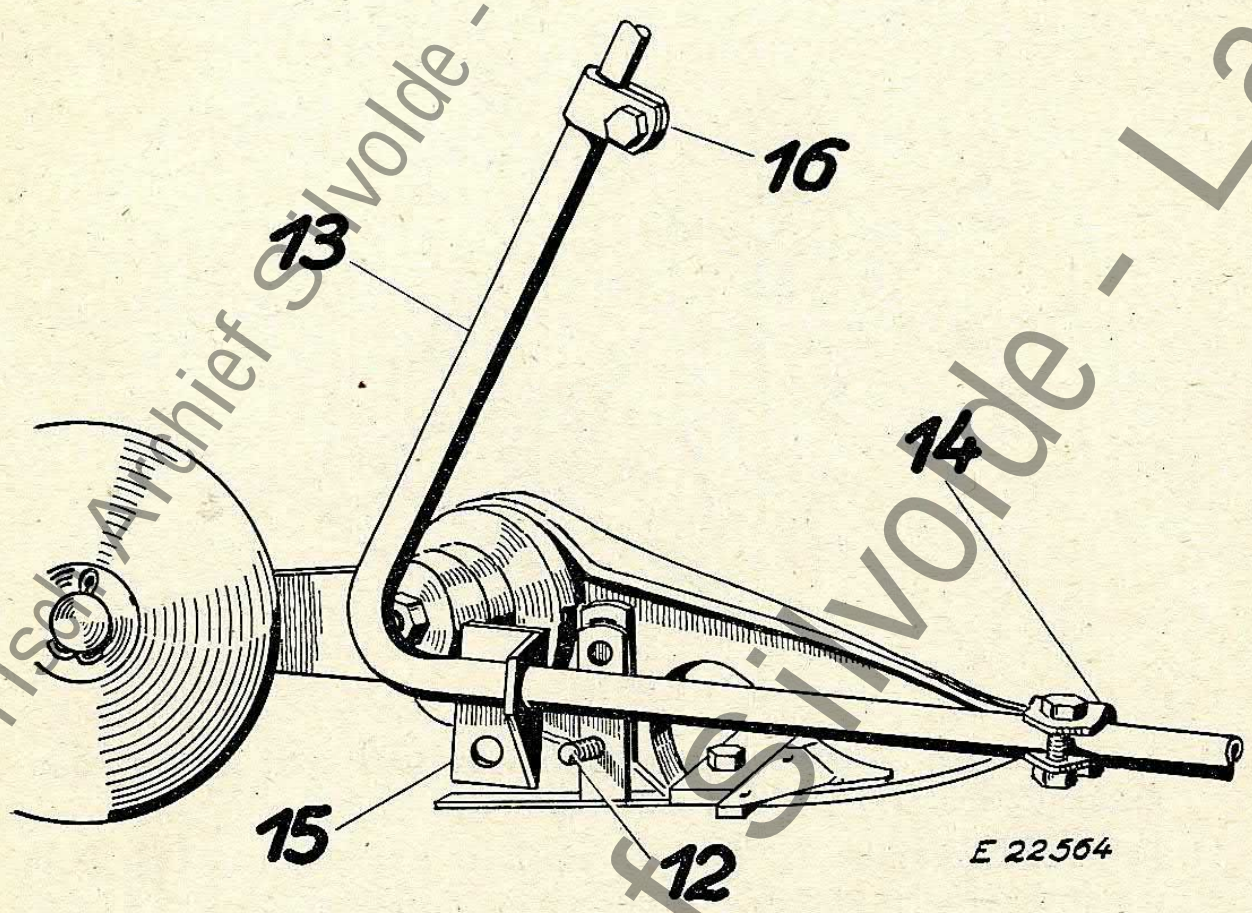



Bild 31.

13. Mutter der Befestigungsschraube am Schleifblech (12, Bild 31) am äußeren Schuh und dieses selbst abnehmen. Das Tragrohr (13) so anbringen, daß sich die Klemme (14) auf die Spitze des äußeren Schuh schiebt. Den angeschweißten Winkel an Stelle des Schleifbleches befestigen.
14. Rohrschelle mit Kette am Gelenkbalken anschrauben und die Kette über den Tragbügel zwischen Kettenrolle und Alldog-Rahmen so einhängen, daß der innere Schuh ca. 6 cm vom Boden entfernt ist.
15. Torpedoblech auf Ösenschraube an der Teilerspitze aufschrauben und mit Schelle am Stellbogen befestigen.
16. Zugkette für Rost im Fußhebel einhängen (Splint) und Abweiser am Tragbügel nach vorne klappen.
17. Torpedoblech nach Lösen der Klemme (16) für die Stellstange dem Stand des zu mähenden Getreides entsprechend einstellen und wieder festklemmen.
18. Bei Senkrechtstellung des Mähbalkens mit Handablage ist der Bolzen an der Innenseite des Rostes in die Bohrung des Halters (6) einzurasten.

Historisch Archief Silvolde - Lanz

## Was bei der Benutzung der ALLDOG-Handablage zu beachten ist.

### Ablassen in Arbeitsstellung:

Schneidwerk mittels Hydraulik bis in die Schrägstellung ablassen. Arretierung des Rostes lösen. Langsam weiter ablassen bis in Arbeitsstellung. In Schwadstellung müssen die Roststäbe genügend Abstand vom Boden haben, damit sie beim Rückwärtsstoßen nicht einspießen.

Schneidwerk nicht zu rasch fallen lassen, da durch das hohe Gewicht am Außenschuh Fingerbalken gefährdet ist.

### Heben in Senkrechtstellung:

Schneidwerk mit Hydraulik erst in Schrägstellung heben. Rost in Fahrstellung bringen (Bolzen in Bohrung eingerastet). Schneidwerk weiter anheben bis in Senkrechtstellung. Rost muß in dieser Stellung frei vom Sitz sein.

Beim Mähen mit Handablage Schneidwerk nicht zu sehr nach hinten neigen, da sonst die Haltestrebe mit dem Fußhebel der Handablage kollidiert und der Rost zu tief hängt.

Die Hangsteuerung kann bei angebauter Handablage nur beschränkt benutzt werden. Bei starkem Einschlag nach links kann Klemmen zwischen Fußraste und Rohrrahmen bei Unebenheiten eintreten. Deshalb: Bei angebauter Handablage Hangsteuerung möglichst neutral stehen lassen.

Durch das hohe Gewicht der Handablage ist es nicht möglich ohne Belastung des Rahmens bzw. ohne Zusatzgewicht am linken Vorderrad zu arbeiten, da dieses sonst in Schwadstellung abhebt.




Historisch Archief Silvolde - Lanz

# Ersatzteilliste

## für Anbaumäher „Alldog" 5'

Buchstaben N, M und T bedeuten:
N = Normalschnittapparat
M = Mittelschnittapparat
T = Tiefschnittapparat

| Stück-Nr. | Bezeichnung | Anz. | Tafel |
|---|---|---|---|
| 1.0344 f 93 | Sicherungsblech | 3 | 1, 4 |
| 1.0668 f 83 | Federsplint | 1 | 1 |
| 4.0044 f 2 | Sechskantschraube | 2 | 4 |
| 4.0164 f 4 | Ösenschraube für Ausrückerkette | 1 | 4 |
| 4.0219 f 5 | Kronenmutter | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.0221 f 8 | Nutmutter | 1 | 3 |
| 4.0238 f 2 | Knebelmutter | 1 | 4 |
| 4.0249 f 1 | Sechskantmutter zur Fingerbefestigung | 19 | 5, 6, 7 |
| 4.0250/4 | Sechskantschraube für obere Messerführungsplatte | 2 | 5 |
| 4.0250/21 | Flachrundschraube für Kurbelstangenkopf | 1 | 3 |
| 4.0250/51 | Flachrundschraube für inneres Spurbrett | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.0250/61 | Senkschraube für Deckplatte am inneren Schuh | 2 | 5, 6, 7 |
| 4.0250/62 | Senkschraube für obere Messerführungsplatte | 2 | 5, 7 |
| 4.0250/64 | Halbrundschraube für Schleife am äußeren Schuh | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.0250/66 | Senkschraube für Finger MT | 13, 22 | 6, 7 |
| 4.0250/67 | Senkschraube für Finger und Messerhalter MT | 16, 16 | 6, 7 |
| 4.0250/68 | Senkschraube für Messerführungsplatte MT | 2 | 6, 7 |
| 4.0250/69 | Senkschraube für Messerführungsplatte MT | 1 | 6 |
| 4.0250/70 | Senkschraube für Finger N | 3 | 5 |
| 4.0250/70 | Senkschraube für Fingerbalken und äußeren Schuh | 2 | 6 |
| 4.0250/71 | Senkschraube für Finger, Daumen und Messerführungsplatten N | 16 | 5 |
| 4.0250/81 | Flachrundschraube für Abweiserstab | 2 | 5, 6, 7 |
| 4.0250/114 | Halbrundschraube für Schleife am inneren Schuh | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.0250/131 | Halbrundschraube für äußeres Spurbrett | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.0250/140 | Senkschraube für äußeren Schuh und Fingerbalken | 1 | 5, 6 |
| 4.0250/310 | Flachrundschraube für Spurstock | 2 | 5, 6, 7 |

Historisch Archief Silvolde - Lanz

| Stück-Nr. | Bezeichnung | Anz. | Tafel |
|---|---|---|---|
| 4.0250/311 | Flachrundschraube für Spurstock . . . | 2 | 5, 6, 7 |
| 4.0250/330 | Flachrundschraube für Kurbelstangenlager . . . . . | 1 | 3 |
| 4.0250/332 | Flachrundschraube für Kurbelstangenlager und Kurbelstangenkopf . . . | 4, 3 | 3 |
| 4.0250 f 388 | Gewindebolzen für Hebekette . . . | 1 | 1 |
| 4.0250 f 395 | Sechskantschraube für Feder zum Gelenkbalken . . . . . | 1, 1 | 1, 4 |
| 4.0250/403 | Gewindestück . . . . . | 1 | 3 |
| 4.0250/404 | Sechskantschraube für Kurbelstangenplatte . . . . . | 5 | 3 |
| 4.0250/406 | Klemmschraube kompl. . . . . | 2 | 4 |
| 4.0301 f 10 | Scheibe für Spurstock . . . . . | 4 | 5, 6, 7 |
| 4.0301 g 30 | Ausgleichscheiben für Gelenkbalken und Getriebe . . . . . | 3 | 1 |
| 4.0301 f 45 | Unterlagscheibe für Gelenkbolzen . . | 4 | 1 |
| 4.0301 f 72 | Ausgleichscheibe für Riemenscheibe 0,5 mm . . . . . | 4 | 2 |
| 4.0301 f 103 | Beilagscheibe für Schalthebel . . . | 6 | 4 |
| 4.0301 f 106 | Ausgleichscheibe für Riemenscheibe 1,5 mm . . . . . | 2 | 2 |
| 4.0301 f 147 | Unterlagscheibe . . . . . | 1 | 4 |
| 4.0301 f 205 | Ausgleichscheibe für Riemenscheibe 3 mm . . . . . | 1 | 2 |
| 4.0301 f 209 | Unterlagscheibe . . . . . | 3 | 1 |
| 4.0303 f 20 | Scheibe für Kupplung . . . . . | 1 | 3 |
| 4.0303 f 186 | Scheibe für Gelenkgabelbolzen an Riemenscheibe . . . . . | 4 | 2 |
| 4.0303 f 187 | Scheibe für Gelenkgabel an Zapfwelle | 4 | 2 |
| 4.0307 g 28 | Deckscheibe . . . . . | 3 | 1, 4 |
| 4.0307 f 29 | Deckscheibe . . . . . | 1 | 2 |
| 4.0307 f 31 | Anlaufscheibe für Kettenrolle . . . . | 1 | 4 |
| 4.0307 f 32 | Anlaufscheibe für Kappe für Kupplung | 1 | 3 |
| 4.0307 f 35 | Klemmteller . . . . . | 2 | 4 |
| 4.0314 f 2 | Kugelscheibe . . . . . | 2 | 1, 4 |
| 4.0320 f 41 | Distanzring . . . . . | 1 | 2 |
| 4.0320 f 42 | Distanzstück für Schalthebel . . . . | 1 | 4 |
| 4.0320 f 226 | Distanzring . . . . . | 1 | 3 |
| 4.0320 f 227 | Distanzbüchse . . . . . | 1 | 3 |
| 4.0323 f 13 | Stellring . . . . . | 1 | 3 |
| 4.0333 f 2 | Zwischenring . . . . . | 1 | 3 |
| 4.0344 f 11 | Sicherungsblech . . . . . | 1 | 4 |
| 4.0344 f 12 | Sicherungsblech . . . . . | 1 | 4 |
| 4.0350 f 75 | Büchse für Gelenkgabel . . . . . | 8 | 2 |
| 4.0351 f 119 | Büchse für Kupplungsklaue . . . . . | 1 | 3 |

Historisch Archief Silvolde - Lanz

| Stück-Nr. | Bezeichnung | Anz. | Tafel |
|---|---|---|---|
| 4.0371 c 145 | Kettenführungsrohr . . . . . | 1 | 1 |
| 4.0368 f 76 | Schmierrohr . . . . . | 1 | 3 |
| 4.0430 d 10 | Kappe für Kupplung kompl. . . . . | 1 | 3 |
| 4.0432/2 | Deckel für Kupplungsgabel . . . . | 1 | 2 |
| 4.0500 d 136 | Scharnierbolzen für Schutzblech . . . | 1 | 1 |
| 4.0502 f 468 | Bolzen für Gelenkgabel . . . . . | 2 | 2 |
| 4.0504 f 96 | Gelenkbolzen für Gelenkgabel . . . | 1 | 2 |
| 4.0504 f 105 | Gelenkbolzen für Flanschlager . . . | 1 | 2 |
| 4.0506 f 94 | Gelenkbolzen für Kippverst. am Gelenkbalken . . . . . | 1 | 1 |
| 4.0506 f 96 | Gelenkbolzen für Kippverst. am Ärmelgelenk . . . . . | 1 | 1 |
| 4.0516 f 2 | Kettenöse für Daumenhebel . . . . | 1 | 1 |
| 4.0520 f 20 | Steckbolzen kompl. . . . . | 1 | 1 |
| 4.0538 f 10 | Steckbolzen für Spreize ers. durch f 14 | 1 | 1 |
| 4.0554 f 1 | Schiffniet für Messerklinge . . . . . | 17 | 5, 6, 7 |
| 4.0554 f 4 | Schiffniet für Messerklinge und Reinigungsplatte . . . . . | 16 | 5, 6, 7 |
| 4.0555 f 3 | Senkniet . . . . . | 1 | 6 |
| 4.0555 f 4 | Senkniet für Fingerplättchen . . . . | 29 | 6 |
| 4.0555 f 5 | Senkniet für äußeren Schuh . . . . | 1 | 6 |
| 4.0555 f 7 | Senkniet für Fingerplättchen . . . . | 19 | 7 |
| 4.0555 f 7 | Senkniet für äußeren Schuh . . . . . | 1 | 5,7 |
| 4.0555 f 8 | Senkniet für Fingerplättchen . . . . | 19 | 5 |
| 4.0555 f 9 | Senkniet für äußeren Schuh . . . . | 1 | 7 |
| 4.0579 f 1 | Knotenkette mit S-Haken ers. durch f 2 | 1 | 1 |
| 4.0579 f 2 | Knotenkette mit Ösen . . . . . | 1 | 1 |
| 4.0580 c 24 | Straßenfahrtsicherung kompl. . . . . | 1 | 4 |
| 4.0580/25 | Strebe und Halter für Straßenfahrtsicherung . . . . . | 1 | 4 |
| 4.0581/4 | Haken für Straßenfahrtsicherung . . . | 1 | 4 |
| 4.0591 f 10 | Kette für Aushebung . . . . . | 1 | 1 |
| 4.0591 f 15 | Kette für Ausrückung . . . . . | 1 | 4 |
| 4.0591/16 | Kette für Ausrückung kompl. . . . . | 1 | 1, 4 |
| 4.0600 d 16 | Kurbelstangenplatte . . . . . | 1 | 3 |
| 4.0612 f 2 | Gelenkgabel am Winkelhebel . . . . | 1 | 1 |
| 4.0613/27 | Kupplungsgabel kompl. . . . . | 1 | 2 |
| 4.0613/29 | Gelenkgabel für Vierkantbolzen . . . | 1 | 2 |
| 4.0613/37 | Gelenkgabel an Riemenscheibe . . . | 1 | 2 |
| 4.0618/12 | Gelenkgabel an Zapfwelle mit Nuten für A 1205 . . . . . | 1 | 2 |
| 4.0618/21 | Gelenkgabel an Zapfwelle mit Nuten für A 1215 . . . . . | 1 | 2 |
| 4.0622 f 10 | Schalthebel . . . . . | 1 | 4 |
| 4.0630 f 18 | Hebel . . . . . | 1 | 1 |

Historisch Archief Silvolde - Lanz

| Stück-Nr. | Bezeichnung | Anz. | Tafel |
|---|---|---|---|
| 4.0632 d 33 | Winkelhebel | 1 | 1 |
| 4.0648 d 21 | Halter für Spreize | 1 | 1 |
| 4.0648 f 22 | Bügel für Hebekette | 1 | 1 |
| 4.0651 f 117 | Druckfeder | 1 | 4 |
| 4.0651 f 137 | Feder für inneres und äußeres Spurbrett | je 1 | 5, 6, 7 |
| 4.0651 f 159 | Feder für Kupplung | 1 | 3 |
| 4.0651 f 161 | Feder für Kupplungsgabel | 1 | 2 |
| 4.0655/37 | Zugfeder zum Winkelhebel | 1 | 1 |
| 4.0655/46 | Zugfeder zum Haltebügel | 1 | 4 |
| 4.0661 d 165 | Sicherungsfeder für Kurbelstange | 1 | 3 |
| 4.0670 f 7 | Federteller | 1 | 3 |
| 4.0676 f 7 | Federkern | 1 | 1 |
| 4.0676 f 8 | Federkern | 1 | 4 |
| 4.0704/2 | Flanschlager kompl. | 1 | 2 |
| 4.0706 f 1 | Lager für Kippverst. in Ärmelgelenk | 1 | 1 |
| 4.0719 f 16 | Deckel | 1 | 3 |
| 4.0719 f 17 | Deckel | 1 | 3 |
| 4.0719 f 23 | Deckel | 2 | 3 |
| 4.0719 f 24 | Deckel | 1 | 2 |
| 4.0734/31 | Keilriemenscheibe für Kurbelwelle | 1 | 3 |
| 4.0734 c 33 | Keilriemenscheibe für Antriebswelle | 1 | 2 |
| 4.0736 d 3 | Kettenrolle | 1 | 4 |
| 4.0745/12 | Keilriemen | 2 | 3 |
| 4.0775 f 3 | Kreuzgriff für Kippverstellung | 1 | 1 |
| 4.0783 d 16 | Kupplungsklaue | 1 | 3 |
| 4.0783/17 | Kupplungsklaue mit Büchse | 1 | 3 |
| 4.1070 d 33 | Antriebswelle | 1 | 2 |
| 4.1070 d 34 | Kurbelwelle | 1 | 3 |
| 4.1072/14 = 4.0705/234 | Spindel kompl. mit Kreuzgriff | 1 | 1 |
| 4.1103 f 6 | Vierkantbolzen für Gelenkwelle | 1 | 2 |
| 4.1200 f 37 | Zugstrebe für Feder zum Winkelhebel | 1 | 1 |
| 4.1200 f 59 | Flacheisen für Schutzblech | 1 | 2 |
| 4.1200 f 82 | Beschlagblech für Kurbelstange | 1 | 3 |
| 4.1200 f 83 | Beschlagblech für Kurbelstange | 1 | 3 |
| 4.1200 f 84 | Beschlagblech für Kurbelstange | 1 | 3 |
| 4.1206 f 5 | Beschlagblech für Kurbelstange | 1 | 3 |
| 4.1731 d 14 | Kurbelstange ohne Beschläge | 1 | 3 |
| 4.1750 f 1 | Spurstock | 2 | 5, 6, 7 |
| 4.1761 c 8 | Exzentr. Lager | 1 | 2 |
| 4.1951 b 67 | Schutzblech für Kurbelantrieb | 1 | 1 |
| 4.1953 d 18 | Blechkappe | 1 | 2 |
| 4.1999/23 | Bolzen für Ärmelgelenk mit Splint | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.1999/51 | Bolzen für Ärmelgelenk mit Splint | 1 | 5, 6, 7 |

Historisch Archief Silvolde - Lanz

| Stück-Nr. | Bezeichnung | Anz. | Tafel |
|---|---|---|---|
| 4.3310/18 | Kreuzgelenk kpl. an Keilriemenscheibe | 1 | 2 |
| 4.3310/19 | Kreuzgelenk kompl. an Zapfwelle für A 1205 | 1 | 2 |
| 4.3310/21 | Kreuzgelenk kompl. an Zapfwelle für A 1215 | 1 | 2 |
| 4.3315 c 2 | Schutzblech für Gelenkwelle | 1 | 2 |
| 4.5000/170 | Schneidapparat kompl. 5' glatte Finger, glatte Klingen N | 1 | 5 |
| 4.5000/220 | Schneidapparat kompl. 5' glatte Finger, gerippte Klingen N | 1 | 5 |
| 4.5000/270 | Schneidapparat kompl. 5' gerippte Finger, glatte Klingen N | 1 | 5 |
| 4.5005/104 | Innerer Schuh mit Schneidplatte | 1 | 5 |
| 4.5007 f 51 | Schneidplatte für inneren Schuh | 1 | 5 |
| 4.5008 f 1 | Deckplatte für inneren Schuh NT | 1 | 5, 7 |
| 4.5009 d 101 | Untere Messerführungsplatte N | 1 | 5 |
| 4.5011 d 54 | Obere Messerführungsplatte N | 1 | 5 |
| 4.5013 f 3 | Beilage zur Messerführungsplatte 0,2 mm N | 5 | 5 |
| 4.5013 f 4 | Beilage zur Messerführungsplatte 0,5 mm N | 2 | 5 |
| 4.5013 f 5 | Beilage zur Messerführungsplatte 1,5 N | 1 | 5 |
| 4.5013 f 6 | Beilage zur Messerführungsplatte 0,2 MT | 5 | 6, 7 |
| 4.5013 f 7 | Beilage zur Messerführungsplatte 0,5 MT | 1 | 6, 7 |
| 4.5016 c 4 | Schleife für inneren Schuh | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.5018 f 1 | Beilage für Deckplatte am inneren Schuh | 5 | 5, 6, 7 |
| 4.5020/3 | Scharnierhebel am inneren Schuh kpl. | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.5026 d 2 | Schleifblech für inneres Spurbrett | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.5030/2 | Abweiser für inneren Schuh | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.5041 d 70 | Fingerbalken N 5' | 1 | 5 |
| 4.5042 d 1 | Messerhalter N | 8 | 5 |
| 4.5043 f 3 | Beilage für Messerhalter 0,2 mm N | je 9 | 5 |
| 4.5043 f 4 | Beilage für Messerhalter 0,5 mm N | je 1 | 5 |
| 4.5044 e 2 | Messerführungsplatte | 8 | 5 |
| 4.5065/11 | Inneres Spurbrett mit Scharnier (Sonderwunsch) | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.5067/5 | Äußeres Spurbrett | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.5067/11 | Inneres Spurbrett mit Beschlag und Schleifblech (Sonderwunsch) | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.5069/2 | Abweiserstab | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.5070 f 1 | Messerklinge glatt mit Reinigungsplatte | 8 | 6, 7 |
| 4.5070 f 2 | Messerklinge gerippt m. Reinigungsplatte | 8 | 6, 7 |
| 4.5070 f 3 | Messerklinge glatt mit Reinigungsplatte | 8 | 5 |

Historisch Archief Silvolde - Lanz

| Stück-Nr. | Bezeichnung | Anz. | Tafel |
|---|---|---|---|
| 4.5070 f 4 | Messerklinge gerippt m. Reinigungsplatte | 8 | 5 |
| 4.5075/17 | Messerkopf . . . . . | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.5079 f 1 | Messerklinge, glatt . . . . . | 12 | 5 |
| 4.5079 f 2 | Messerklinge, gerippt . . . . . | 12 | 5 |
| 4.5080/312 | Messer kompl. mit glatten Klingen 5' MT . . . . . | 1 | 6, 7 |
| 4.5080/362 | Messer kompl. mit gerippten Klingen 5' MT . . . . . | 1 | 6, 7 |
| 4.5080/319 | Messer kompl. mit glatten Klingen 5' N . . . . . | 1 | 5 |
| 4.5080/369 | Messer kompl. mit gerippten Klingen 5' N . . . . . | 1 | 5 |
| 4.5082 f 1 | Reinigungsplatte . . . . . | 8 | 6, 7 |
| 4.5082 f 3 | Reinigungsplatte . . . . . | 8 | 5 |
| 4.5083 f 2 | Messerkopfplatte . . . . . | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.5084 d 304 | Messerstange 5' . . . . . | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.5085 d 112 | Kurbelstange kompl. . . . . | 1 | 3 |
| 4.5087 d 4 | Kurbelstangenkopf . . . . . | 1 | 3 |
| 4.5088 f 1 | Unterlagscheibe für Sicherungsblech . | 1 | 3 |
| 4.5090 c 50 | Fingerschutz 5' . . . . . | 1 | 5, 6, 7 |
| 4.5100/163 | Schneidapparat kompl. 5' M glatte Finger, glatte Klingen . . . . . | 1 | 6 |
| 4.5100/213 | Schneidapparat kompl. 5' M glatte Finger, gerippte Klingen . . . . . | 1 | 6 |
| 4.5100/263 | Schneidapparat kompl. 5' M gerippte Finger, glatte Klingen. . . . . | 1 | 6 |
| 4.5105/53 | Innerer Schuh mit Schneidplatte M . . | 1 | 6 |
| 4.5107 f 51 | Schneidplatte für inneren Schuh M . . | 1 | 6 |
| 4.5108 f 1 | Deckplatte für inneren Schuh M . . . | 1 | 6 |
| 4.5109 d 2 | Untere Messerführungsplatte M . . . | 1 | 6 |
| 4.5111 d 54 | Obere Messerführungsplatte M . . . | 1 | 6 |
| 4.5141 d 61 | Fingerbalken 5' M . . . . . | 1 | 6 |
| 4.5142 d 2 | Messerhalter M . . . . . | 8 | 6 |
| 4.5143 f 3 | Beilage zur Messerführung 0,2 mm M . | je 8 | 6 |
| 4.5143 f 4 | Beilage zur Messerführung 0,5 mm M . | je 1 | 6 |
| 4.5144 d 2 | Messerführungsplatte M . . . . . | 8 | 6 |
| 4.5152 f 1 | Schneidplättchen für äußeren Schuh M | 1 | 6 |
| 4.5152 f 2 | Schneidplättchen für äußeren Schuh T | 1 | 7 |
| 4.5155/6 | Äußerer Schuh mit Schneidplättchen M | 1 | 6 |
| 4.5200/163 | Schneidapparat kompl. 5' T glatte Finger, glatte Klingen . . . . . | 1 | 7 |
| 4.5200/213 | Schneidapparat kompl. 5' T glatte Finger, gerippte Klingen . . . . . | 1 | 7 |
| 4.5200/263 | Schneidapparat kompl. 5' T gerippte Finger, glatte Klingen . . . . . | 1 | 7 |
| 4.5205/103 | Innerer Schuh mit Schneidplatte T . . | 1 | 7 |

Historisch Archief Silvolde - Lanz

| Stück-Nr. | Bezeichnung | Anz. | Tafel |
|---|---|---|---|
| 4.5208 f 1 | Schneidplatte für inneren Schuh T . . | 1 | 7 |
| 4.5209 d 1 | Untere Messerführungsplatte T . . . . | 1 | 7 |
| 4.5211 d 54 | Obere Messerführungsplatte T . . . . | 1 | 7 |
| 4.5241 d 52 | Fingerbalken 5' T . . . . . | 1 | 7 |
| 4.5242 d 1 | Messerhalter T . . . . . | 8 | 7 |
| 4.5243 f 4 | Beilage 0,2 mm T . . . . . | je 8 | 7 |
| 4.5243 f 5 | Beilage 0,5 mm T . . . . . | je 1 | 7 |
| 4.5244 d 1 | Messerführungplatte T . . . . . | 8 | 7 |
| 4.5245/1 | Doppelfinger T, glatte Plättchen . . . | 19 | 7 |
| 4.5245/2 | Doppelfinger T, gerippte Plättchen . . | 19 | 7 |
| 4.5255/2 | Äußerer Schuh mit Schneidplättchen T | 1 | 7 |
| 4.6010 b 8 | Hauptkörper . . . . . | 1 | 1 |
| 4.6067 d 1 | Flacheisenstrebe zum Winkelhebel . . | 1 | 1 |
| 4.6201 d 9 | Rohrstrebe zur Spreize . . . . . | 1 | 1 |
| 4.6201/11 | Spreize kompl. . . . . | 1 | 1 |
| 4.6203 c 4 | Gelenkbalken . . . . . | 1 | 1 |
| 4.6215/14 | Ärmelgelenk . . . . . | 1 | 1 |
| 4.6256/3 | Kurbelscheibe . . . . . | 1 | 3 |
| 4.6270 a 2 | Tragbrücke . . . . . | 1 | 4 |
| 4.6273 c 2 | Sicherungsbügel kompl. (ers. durch 4.6273 c 5) . . . . . | 1 | 4 |
| 4.6275 b 1 | Haltebügel . . . . . | 1 | 4 |
| **M** 93 PBK | Finger M mit glattem Plättchen . . . | 29 | 6 |
| M 93 PBKU | Finger M mit gerippten Plättchen . . | 29 | 6 |
| M 93 QX | Fingerplättchen, glatt . . . . . | 29 | 6 |
| M 93 QUX | Fingerplättchen, gerippt . . . . . | 29 | 6 |
| **N** 384 n 11 | Muffe für Schmierrohr . . . . . | 1 | 3 |
| N 526 n 37 | Spannstift für Kupplungsgabel . . . | 2 | 2 |
| N 526 n 76 | Spannstift . . . . . | 1 | 1 |
| N 526 n 100 | Spannstift für Vierkantbolzen . . . | 1 | 2 |
| **NP** 1354 B | Abdichtungsscheibe . . . . . | 1 | 3 |
| NP 1417 | Flacheisen für äußeres Spurbrett . . . | 1 | 5, 6, 7 |
| NP 1475 | Bolzen für Daumenhebel . . . . . | 1 | 1 |
| **P** 93 D | Schutzfinger mit glattem Plättchen N . | 19 | 5 |
| P 93 DU | Schutzfinger mit geripptem Plättchen N | 19 | 5 |
| P 164 MX | Messerklinge, glatt . . . . . | 12 | 6, 7 |
| P 164 MXU | Messerklinge, gerippt . . . . . | 12 | 6, 7 |
| P 165 CX | Fingerplättchen, glatt . . . . . | 19 | 5 |
| P 165 CUX | Fingerplättchen, gerippt . . . . . | 19 | 5 |

Historisch Archief Silvolde - Lanz

| Stück-Nr. | Bezeichnung | Anz. | Tafel |
|---|---|---|---|
| **V** 55 DK | Äußerer Schuh N . . . . . | 1 | 5 |
| V 144 X | Schneidplatte für äußeren Schuh N . . | 1 | 5 |
| V 113 AK | Schleife für äußeren Schuh N, M . . . | 1 | 5, 6 |
| V 113 AKBL | Schleife für äußeren Schuh T . . . . | 1 | 7 |
| V 624 A | Schleifblech für äußeres Spurbrett . | 1 | 5, 6, 7 |
| V 1104 | Halter für inneres Spurbrett . . . . | 1 | 5, 6, 7 |
| V 1105 A | Scharnier für inneres Spurbrett (Sonderwunsch) . . . . . | 1 | 5, 6, 7 |
| **T** 97 X | Fingerplättchen, glatt T . . . . . | 38 | 7 |
| T 97 UX | Fingerplättchen, gerippt T . . . . . | 38 | 7 |
| **W.Nr.** 30040 | Ringrillenlager . . . . . | 1 | 2 |
| W.Nr. 30067 | Ringrillenlager . . . . . | 1, 2 | 2, 3 |
| W.Nr. 39000 | Tonnenlager . . . . . | 1 | 3 |




Historisch Archief Silvolde - Lanz

# DIN-Teile

| Best.-Nr. | Bezeichnung | Best.-Nr. | Bezeichnung |
|---|---|---|---|
| DIN 7 | Zylinderstift | DIN 607 | Halbrundschraube |
| 84 | Zylinderschraube | 660 | Halbrundniet |
| 93 | Sicherungsblech | 661 | Senkniet |
| 94 | Splint | 931 | Sechskantschraube |
| 125 | Scheibe | 933 | Anschlagschraube |
| 126 | Scheibe | 934 | Sechskantmutter |
| 127 | Federring | 936 | flache Sechskantmutter |
| 315 | Flügelmutter | 937 | Kronenmutter |
| 433 | Unterlagscheibe | 1433 | Splintbolzen |
| 471 | Seegerring | 1434 | Bundbolzen |
| 479 | Stellschraube | 1481 | Spannstift |
| 533 | Kronenmutter | 3402 | Kugelschmierkopf |
| 555 | Sechskantmutter | 6885 | Paßfeder |
| 558 | Sechskantschraube | 6887 | Nasenkeil |
| 601 | Sechskantschraube | 7515 | Nagelschraube |
| 603 | Flachrundschraube | 70951 | Sprengring |

Vraagt gratis inlichtingen:

LANZ Landbouwwerktuigen

's-Gravenhage - Bachmanstraat 56 - Tel. 110066

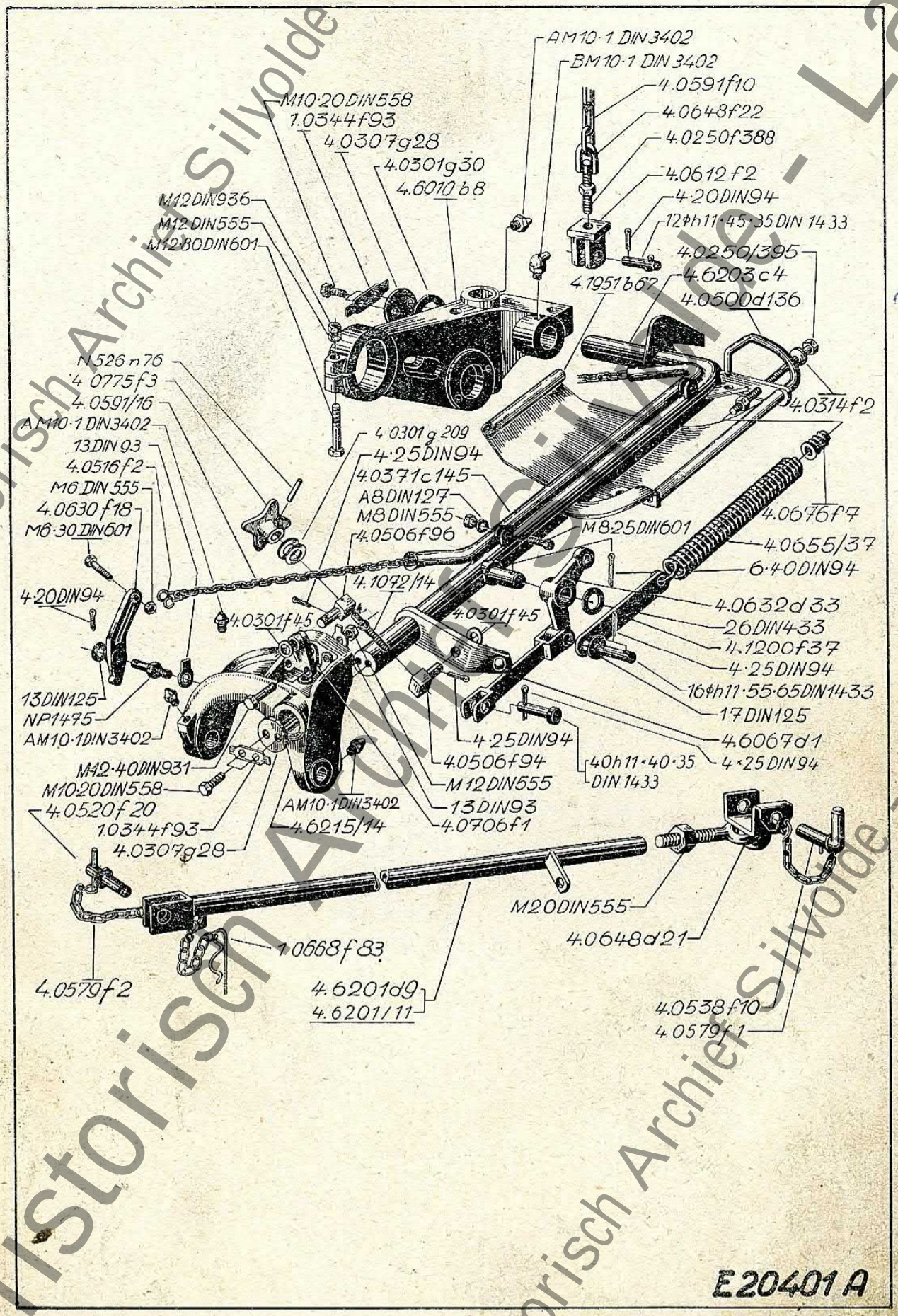
RAYONVERTEGENWOORDIGER:

TH. TANGELDER
LOONDORSERIJ
Handel in Landbouw-Machines
SILVOLDE

Historisch Archief Silvolde - Lanz

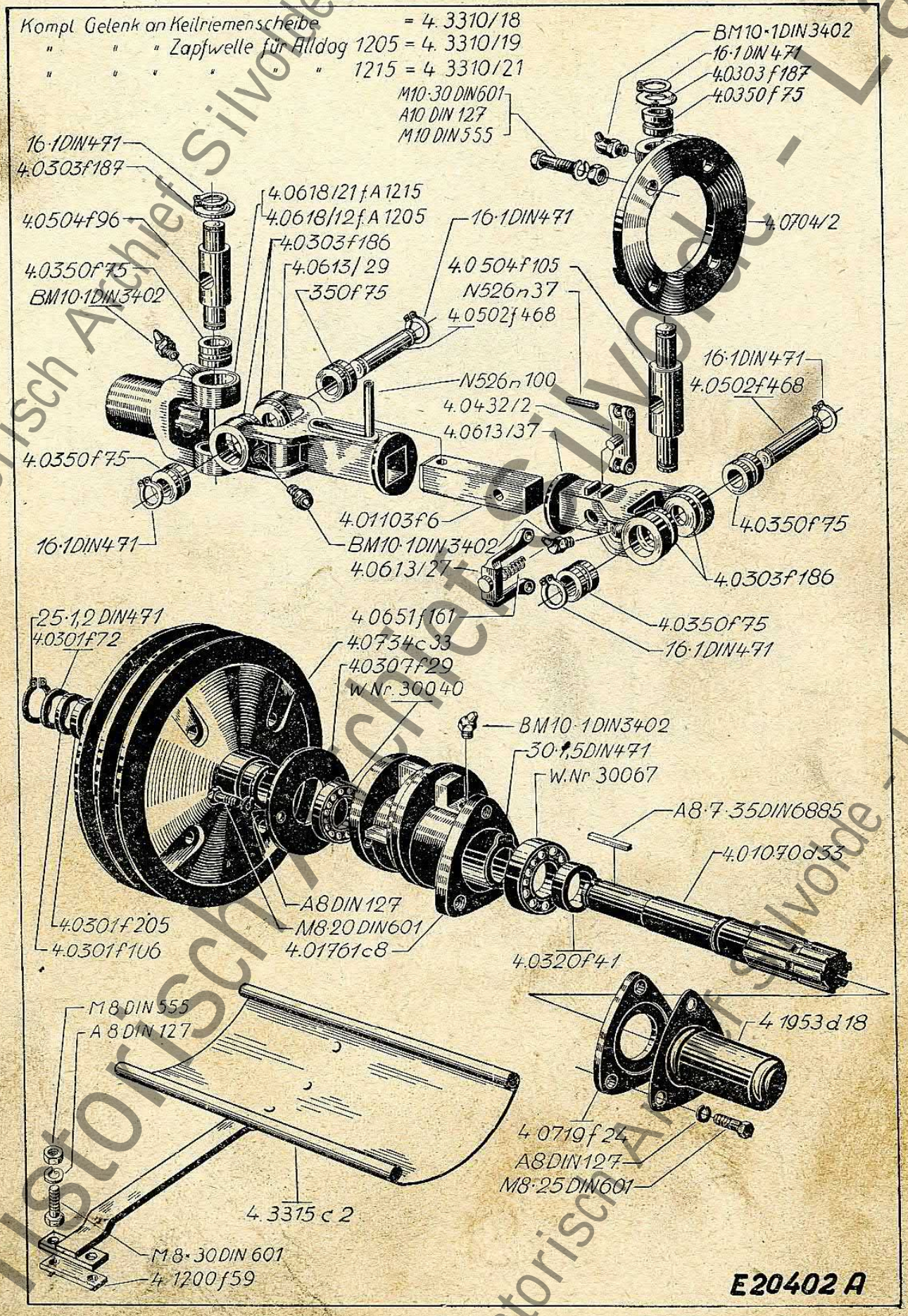
## Hauptkörper und Gelenkbalken

**Tafel 1**



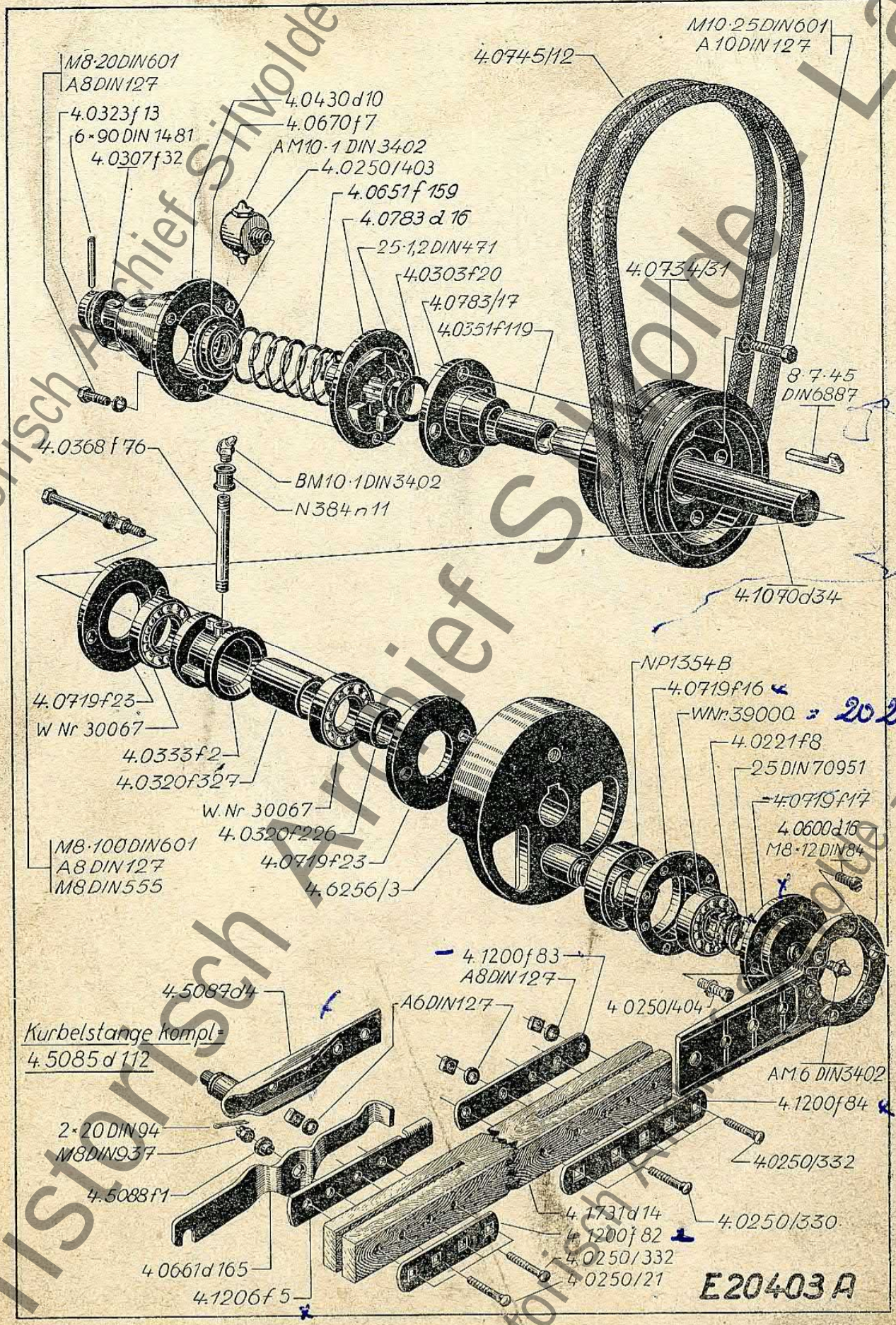

Historisch Archief Silvolde - Lanz

**Tafel 2** **Hauptantrieb und Gelenkwelle**



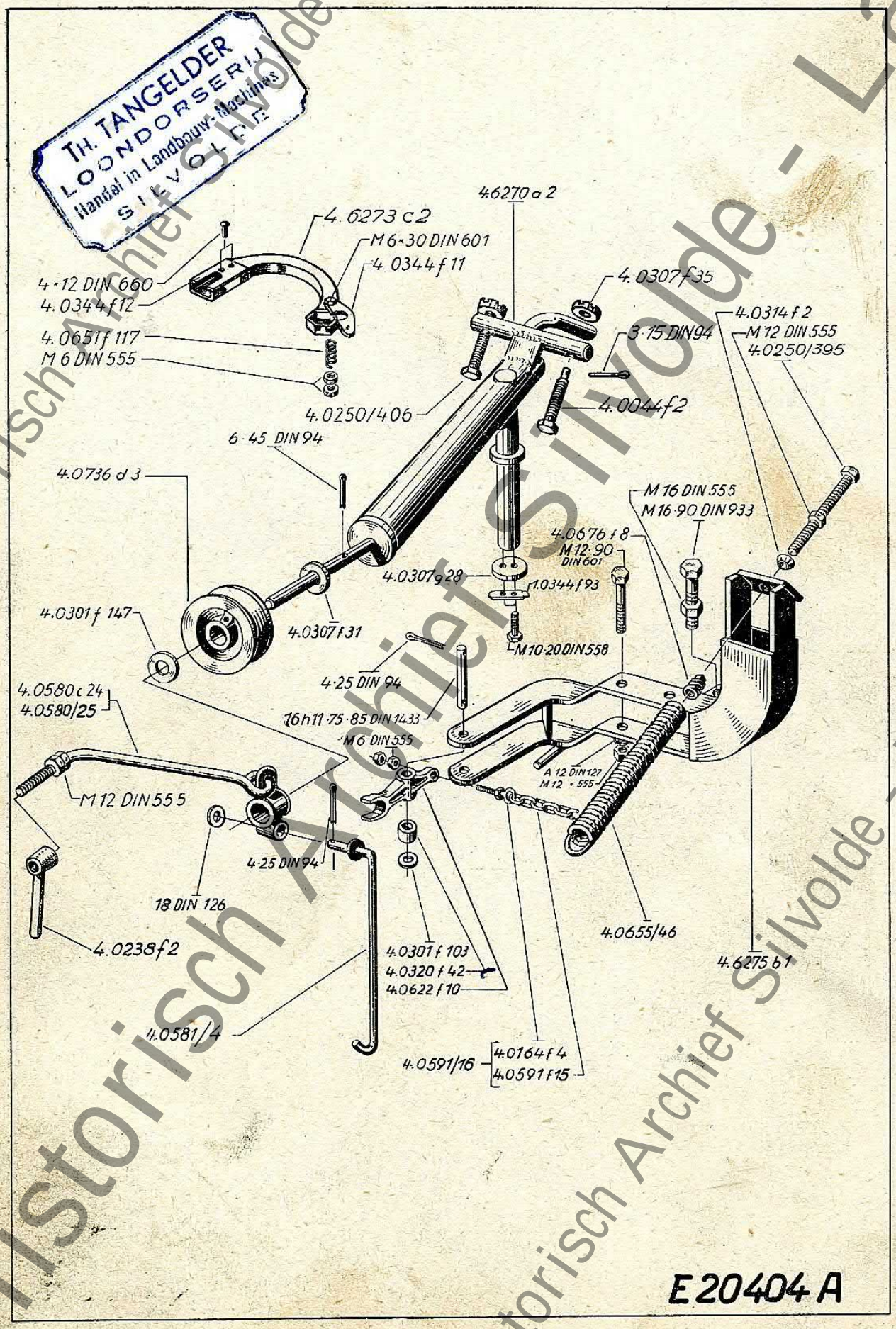
## Kurbelwelle und Kurbelstange

Tafel 3




Historisch Archief Silvolde - Lanz

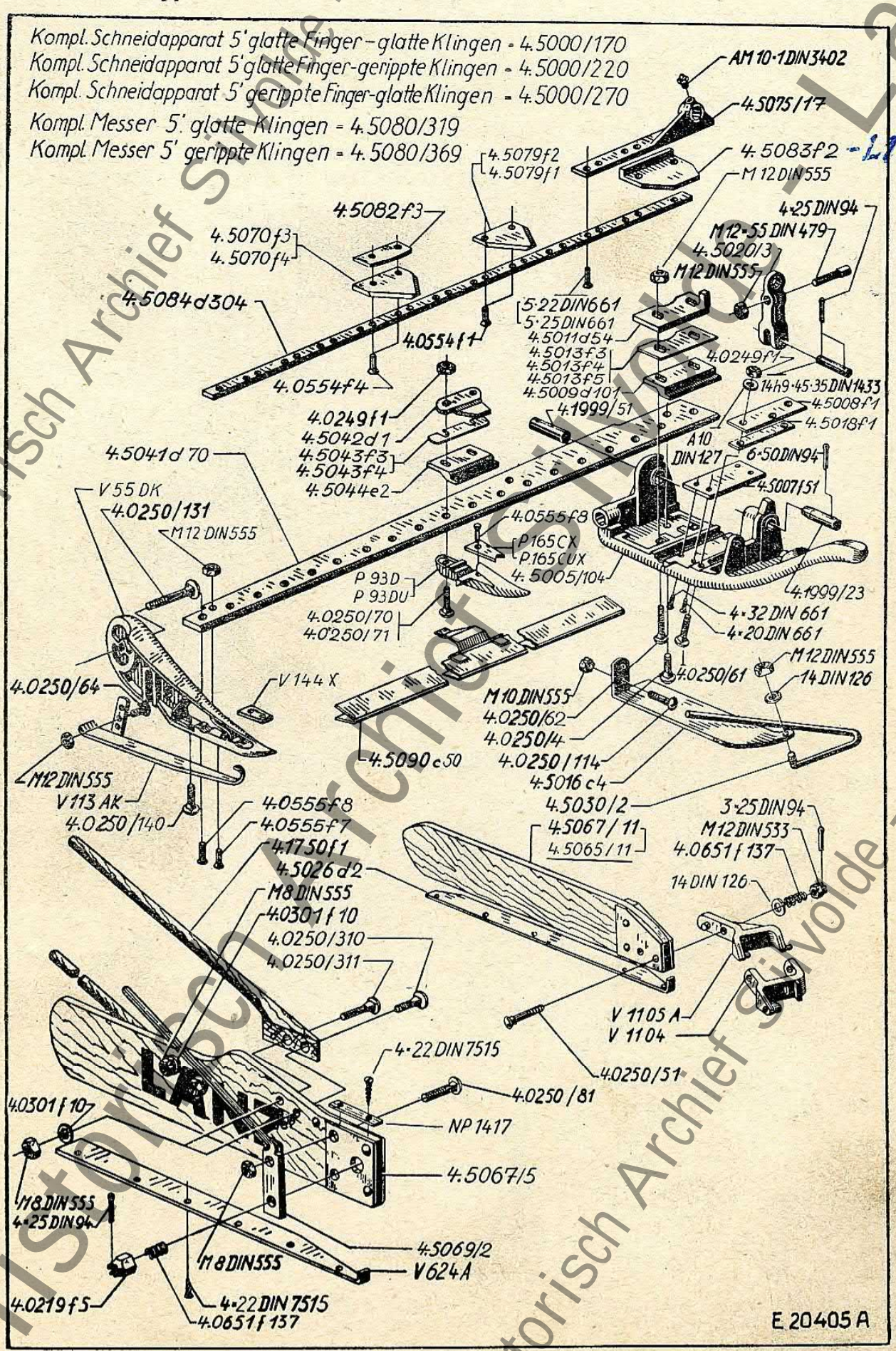
**Tafel 4** **Tragbrücke und Halfebügel**




TH. TANGELDER
LOONDORSERIJ
Handel in Landbouw-Machines
SILVOLDE

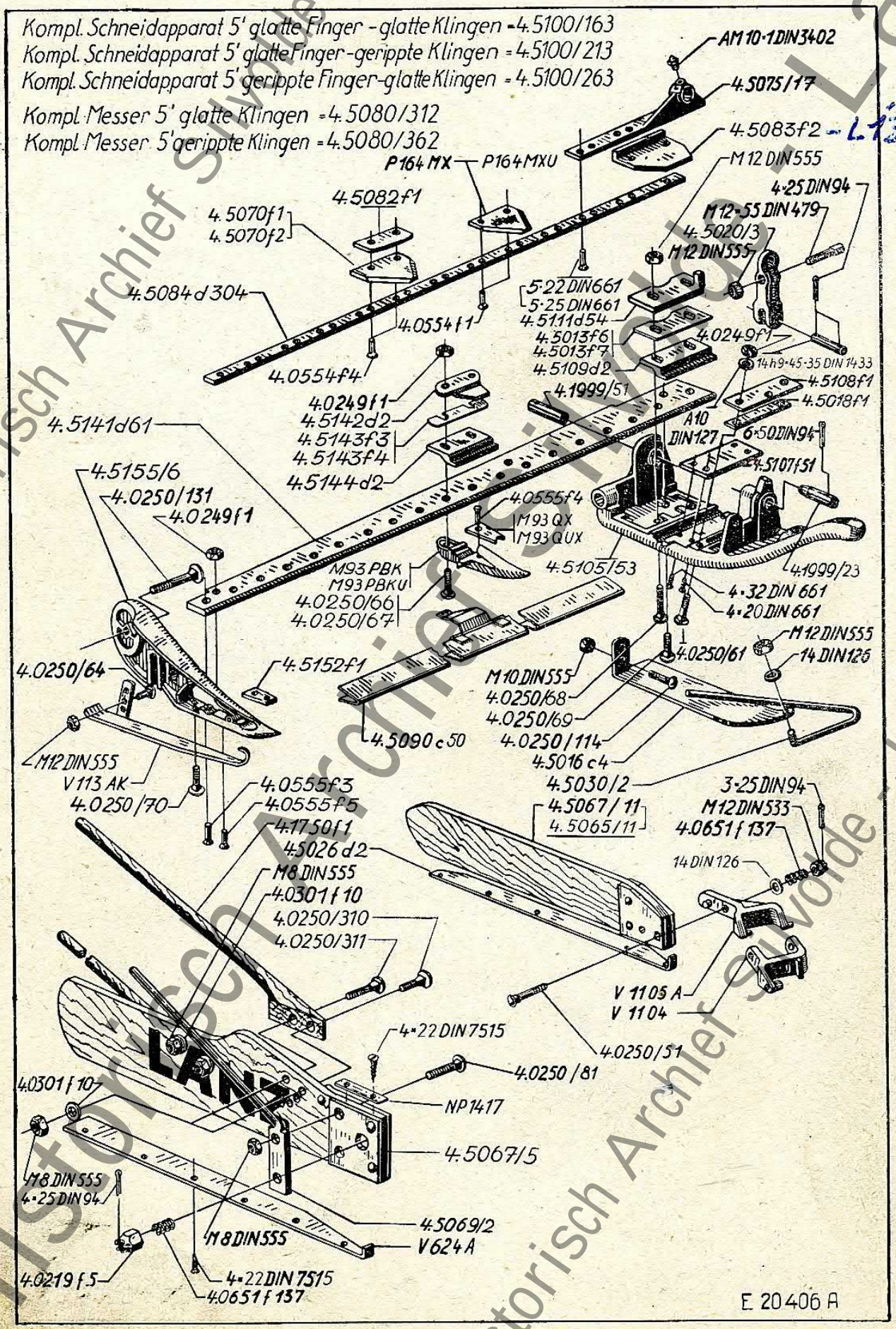
Historisch Archief Silvolde - Lanz

**Normalschnitt-Apparat** **Tafel 5**



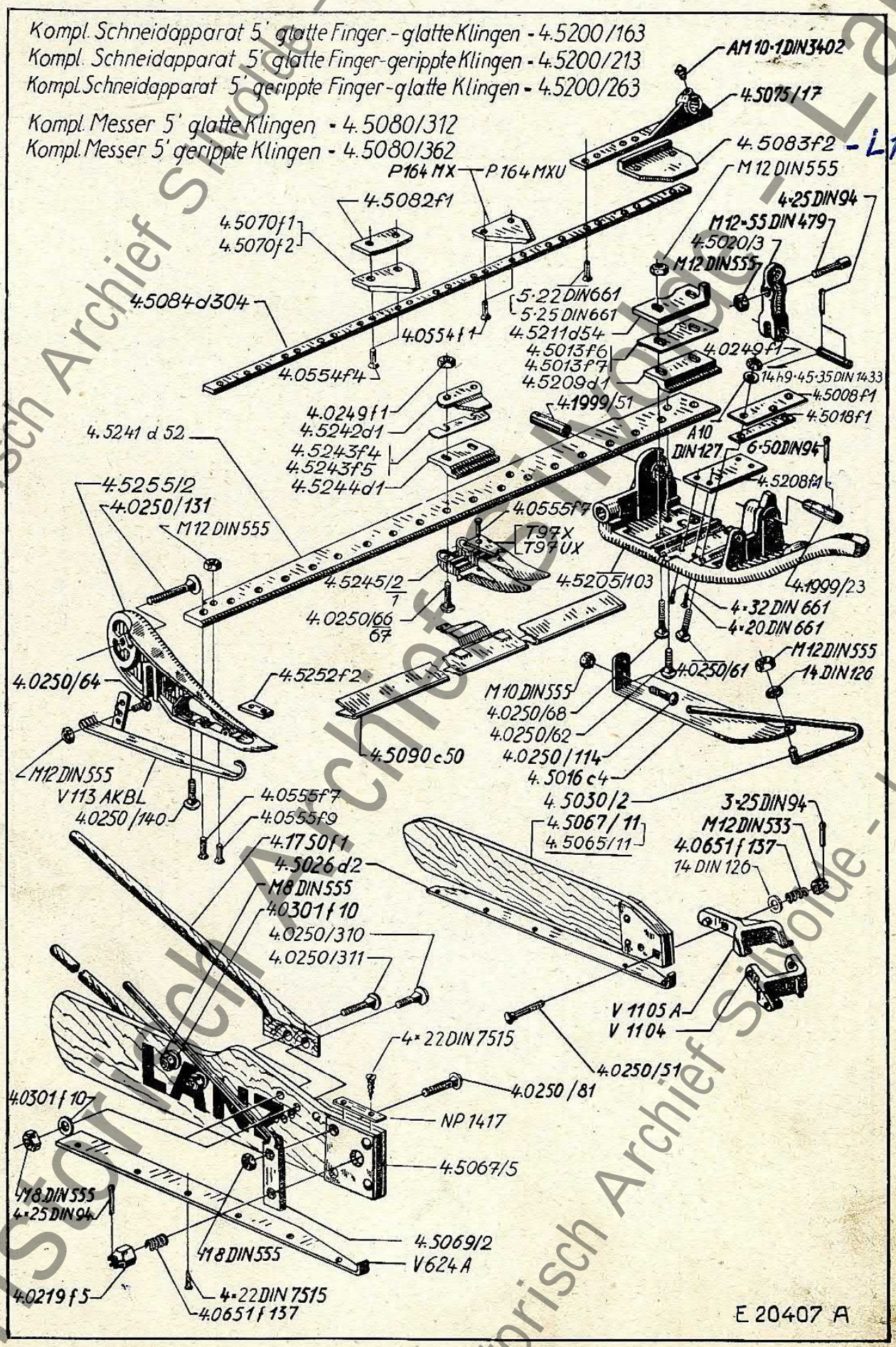

Historisch Archief Simon - Lanz
Historisch Archief Simon - Lanz
Historisch Archief Simon - Lanz

**Tafel 6** **Mittelschnitt-Apparat**




Historisch Archief Sluyterman - Lanz
L 13067

**Tiefschnitt-Apparat** **Tafel 7**




Historisch Archief Sivolde - Lanz
L 13067

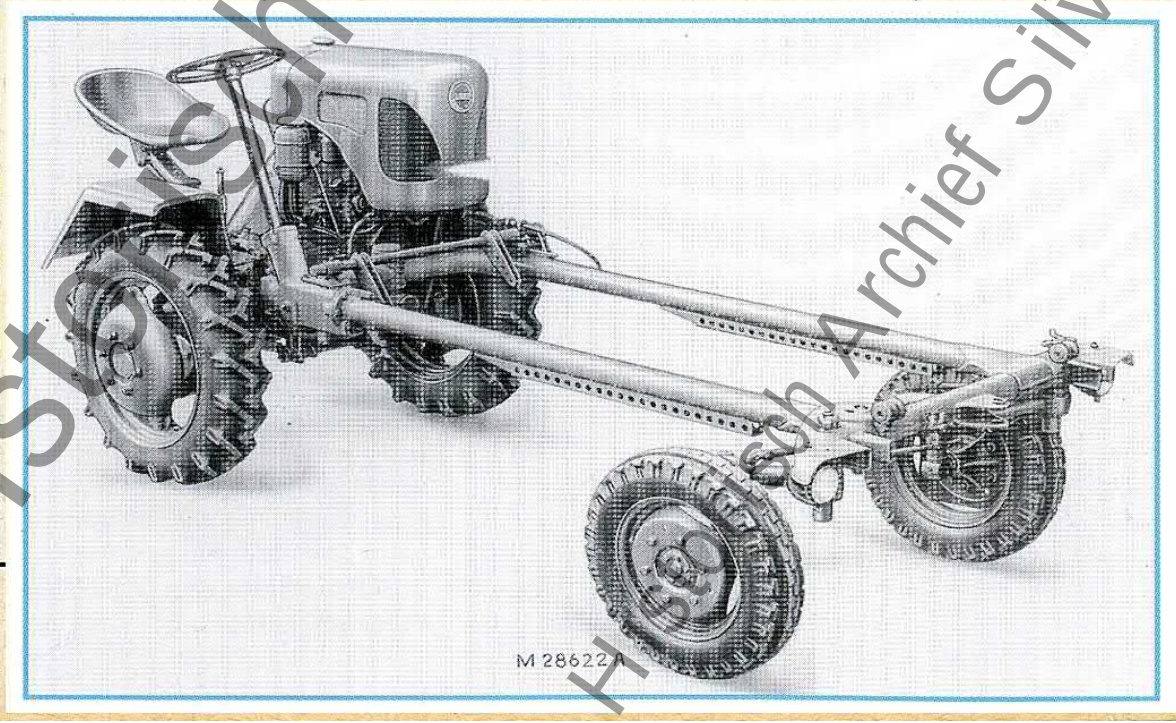
# Ersatzteileverzeichnis für Handablage

## (Sonderausrüstung)

| Stück-Nr. | Bezeichnung | Anz. | Tafel |
|---|---|---|---|
| 4.0046 f 11 6×25 DIN 601 | Sechskantschraube mit Splintloch . . . | 1 | 8 |
| 4.0106 f 97 | Flachrundschraube mit Mutter und Federring . . . . . | 1 | 8 |
| 4.0106 n 128 | Rechte Halbrundschraube o. N. mit Vierkantansatz, Sechskantmutter und Federring . . . . . | 1 | 9 |
| 4.0106 n 149 9×12 | Rechte Halbrundschraube o. N. mit Vierkantansatz, Mutter und Federring . . | 1 | 9 |
| 4.0140 f 50 | Ringschraube . . . . . | 1 | 9 |
| 4.0301 n 115 | Unterlagscheibe . . . . . | 1 | 9 |
| 4.0308 f 5 | Deckscheibe . . . . . | 1 | 9 |
| 4.0309 f 9 | Zwischenlage . . . . . | 1 | 8 |
| 4.0309 f 10 | Zinkenhalter . . . . . | 10 | 8 |
| 4.0350 f 88 | Büchse . . . . . | 1 | 9 |
| 4.0370 g 6 | Distanzrohr . . . . . | 2 | 8 |
| 4.0502 f 471 | Feststellbolzen . . . . . | 1 | 8 |
| 4.0603 f 6 | Griff kompl. . . . . | 1 | 8 |
| 4.0606/6 | Stellhebel kompl. . . . . | 1 | 9 |
| 4.0651 f 10 | Feder . . . . . | 1 | 8 |
| 4.0651 f 31 | Feder . . . . . | 1 | 8 |
| 4.0710 c 39 | Anschlußstücke . . . . . | 1 | 9 |
| 4.0785 c 4 | Laufrad geschw. . . . . | 1 | 9 |
| 4.1050 f 10 | Zinken . . . . . | 20 | 8 |
| 4.1200 d 79 | Strebe . . . . . | 1 | 8 |
| 4.1204 c 123 | Verstärkungsbügel (nur für A 1205) . . | 1 | 8 |
| 4.1951 b 68 | Schutzblech . . . . . | 1 | 8 |

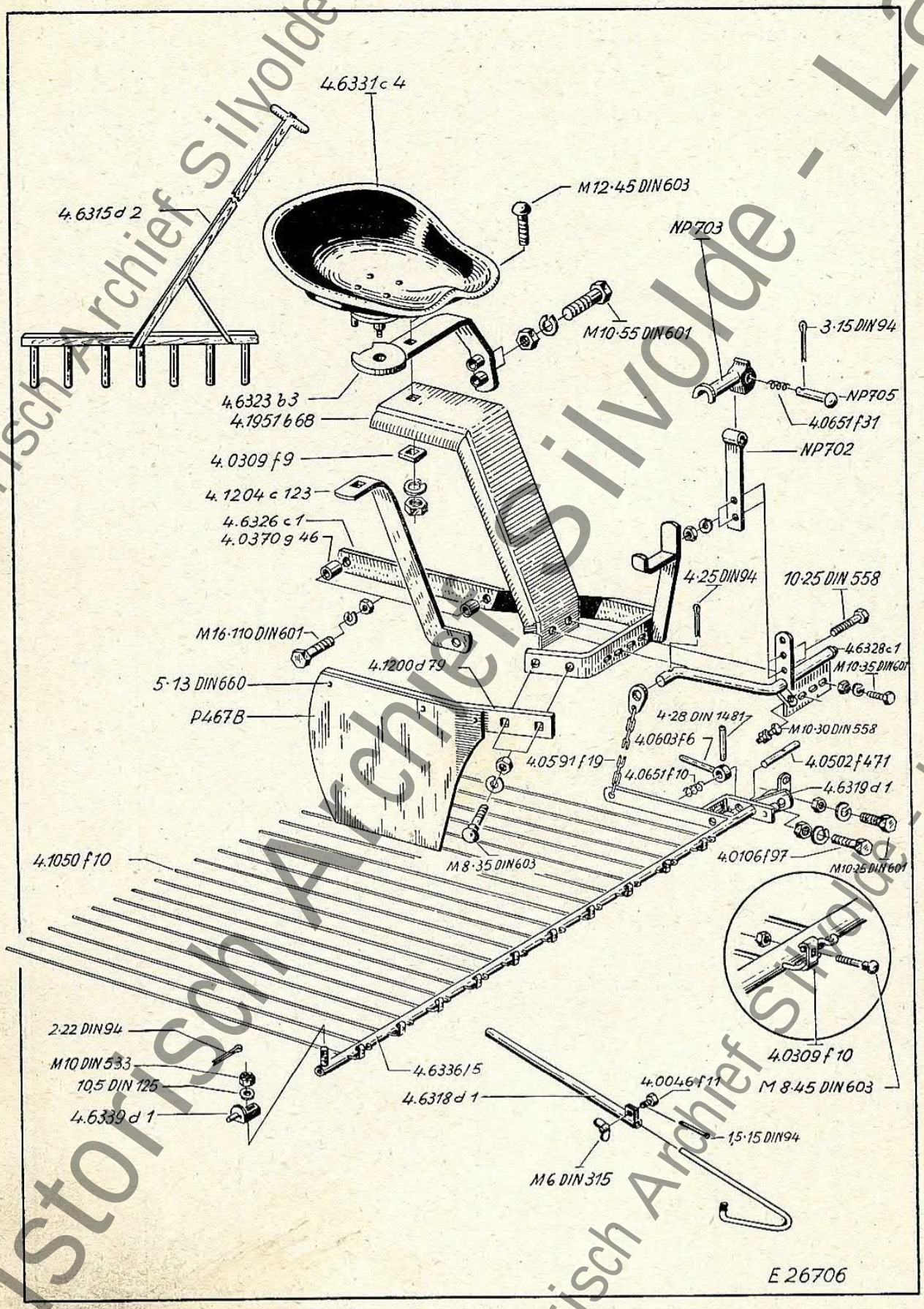
Historisch Archief Silvolde - Lanz

| Stück-Nr. | Bezeichnung | Anz. | Tafel |
|---|---|---|---|
| 4.6315 d 2 | Handrechen kompl. | 1 | 8 |
| 4.6318 d 1 | Verlängerungsrohr | 1 | 8 |
| 4.6319 d 1 | Halter kompl. | 1 | 8 |
| 4.6323 b 3 | Sitzträger kompl. | 1 | 8 |
| 4.6326 c 1 | Tragbügel kompl. | 1 | 8 |
| 4.6328 c 1 | Fußhebel kompl. | 1 | 8 |
| 4.6331 c 4 | Sitz | 1 | 8 |
| 4.6336/5 | Ablegerost | 1 | 8 |
| 4.6339 d 1 | Äußeres Gelenkstück | 1 | 8 |
| N 241 B | Teilerspitze | 1 | 9 |
| N 526 n 79 | Spannstifte | 2 | 9 |
| NP 242 B | Schutzstreiche | 1 | 9 |
| NP 246 CK | Teilerblech | 1 | 9 |
| NP 291 A | Stellstange | 1 | 9 |
| NP 702 | Zwischenhebel | 1 | 8 |
| NP 703 | Fußtritt | 1 | 8 |
| NP 705 | Bolzen | 1 | 8 |
| NP 758 A | Halter | 2 | 9 |
| NP 759 | Bolzen | 1 | 9 |
| NP 763 K | Hauptrohr | 1 | 9 |
| NP 766 | Rohrschelle | 1 | 9 |
| NP 768 A | Führungstück | 1 | 9 |
| P 418 A | Schutzstreiche | 1 | 9 |
| P 459 C | Teilerschuh | 1 | 9 |
| P 467 B | Radschutz | 1 | 8 |



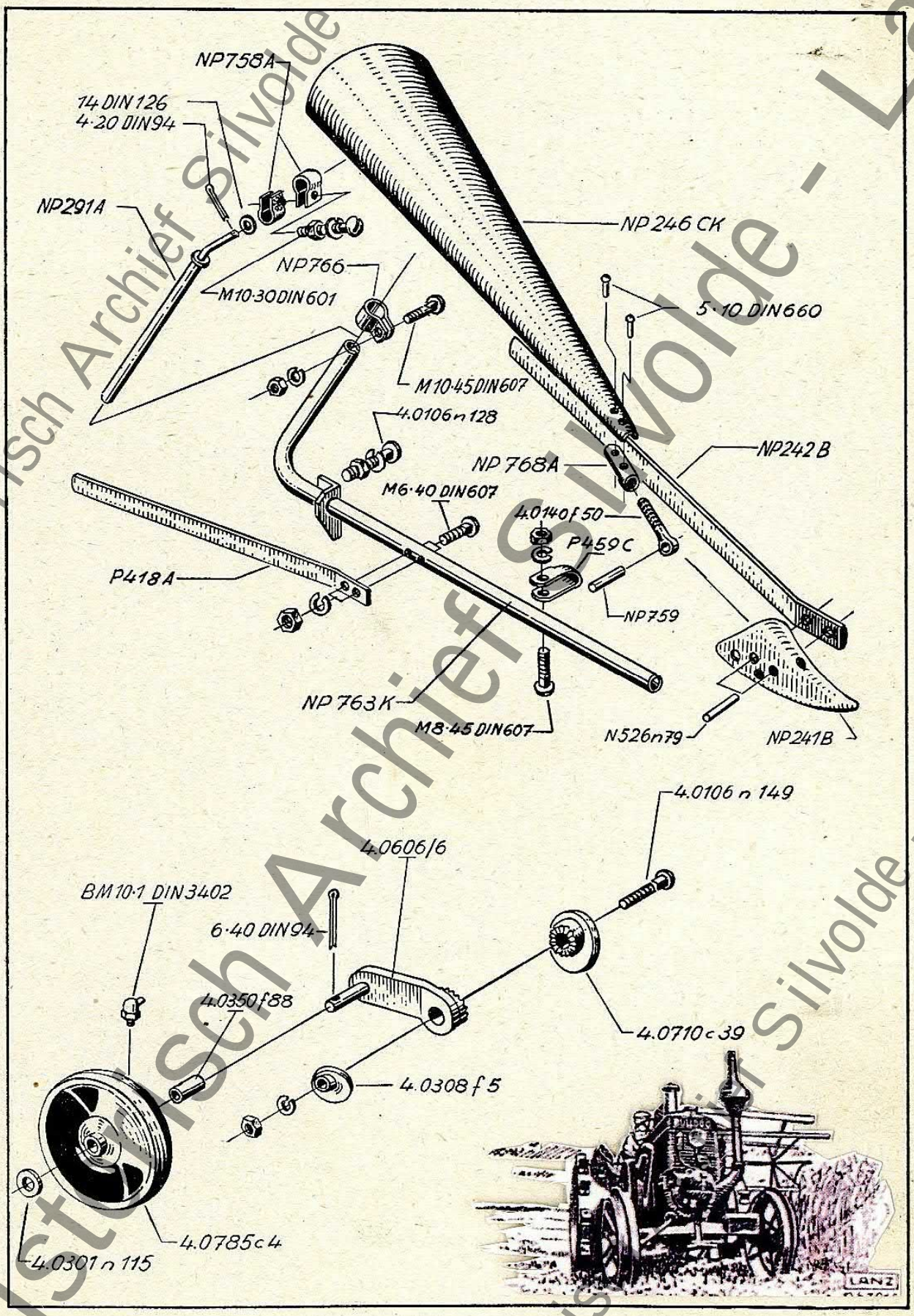

Historisch Archief Silvolde - Lanz

**Tafel 1** **Handablage**

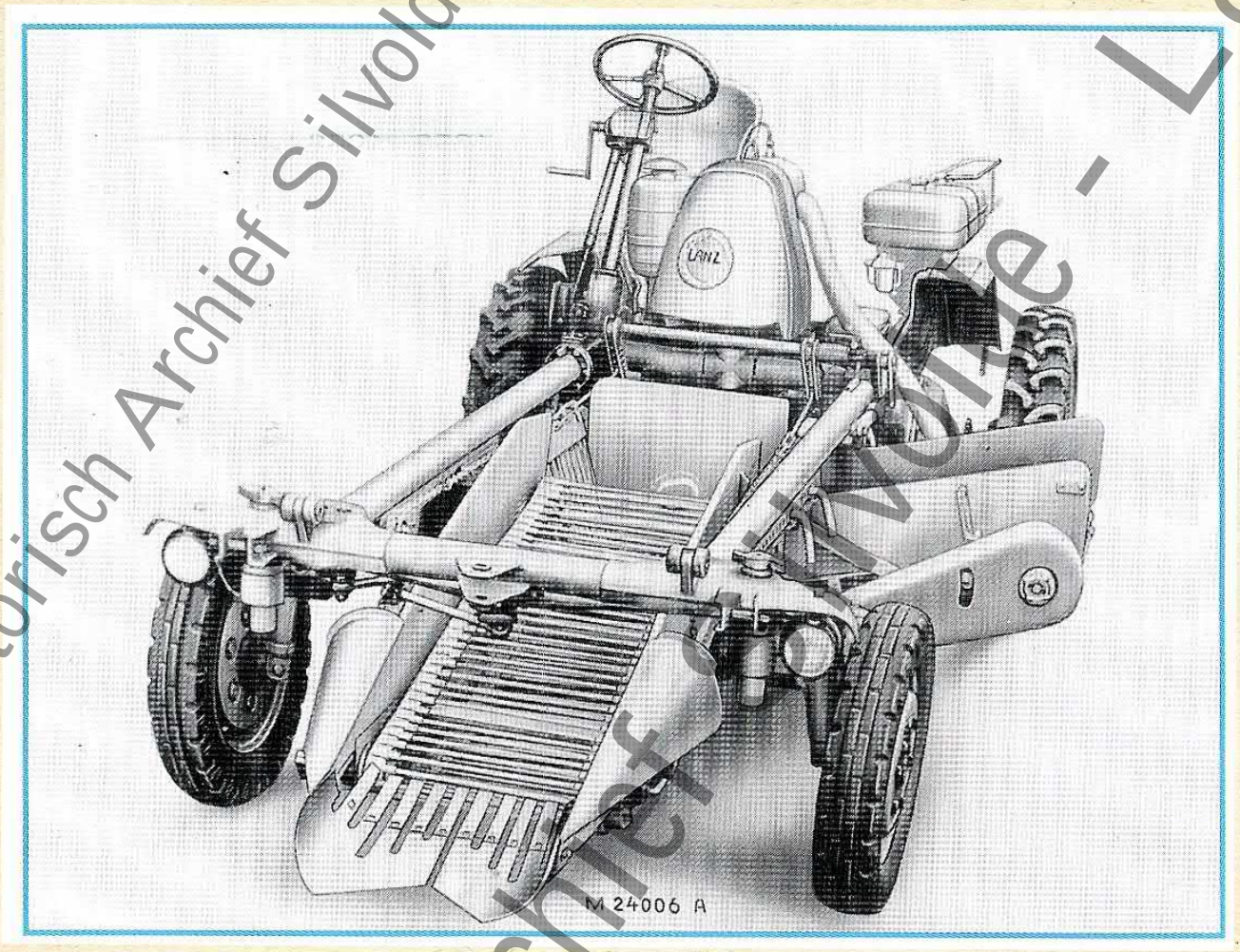



Historisch Archief Silvolde - Lanz

**Handablage** **Tafel 2**




Historisch Archief Silvolde - Lanz

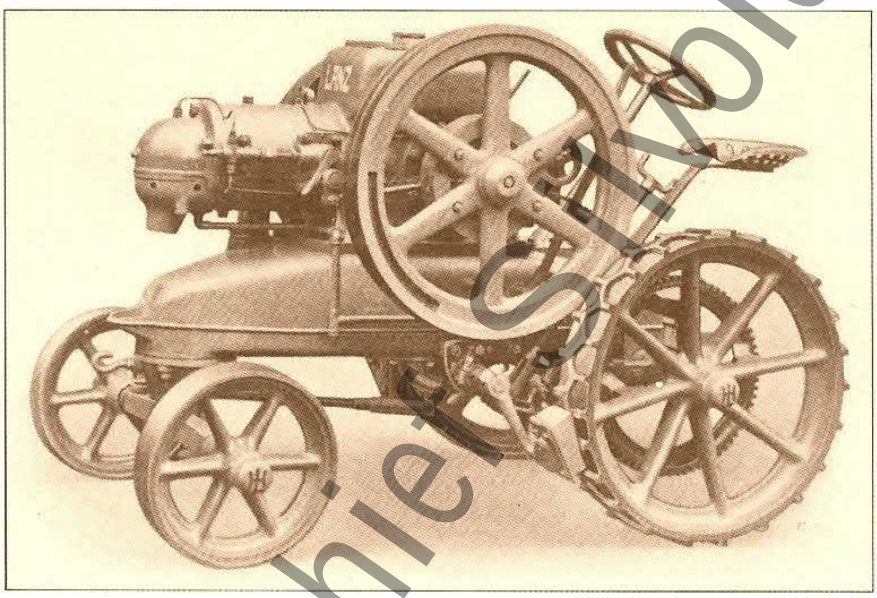






Historisch Archief Silvolde - Lanz

# Onze Bulldog, daar begon het mee..



HEINRICH LANZ A.G. MANNHEIM

## Th. Tangelder & Zonen.

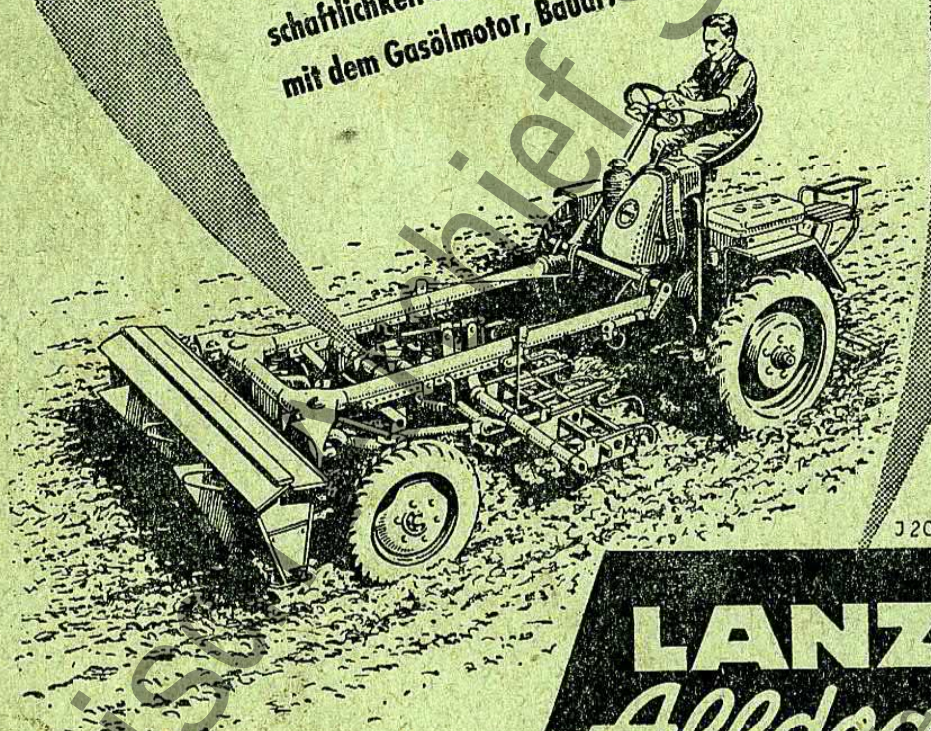
Landbouwmechanisatiebedrijf
Loonbedrijf
B.P. Station

Berkenlaan 168 7064 HV Silvolde Tel.: 08350 - 23083

Historisch Archief Silvolde - Lanz

# Vielseitig wie die Praxis

Es ist unbestritten: Der LANZ-Alldog mit der Gerätereihe des LANZ-Systems ist so vielseitig, wie nur die Praxis es fordern kann. Seine Wirtschaftlichkeit ergibt sich von selbst - erst recht mit dem Gasölmotor, Bauart LANZ TWN



J 208/54A

**LANZ Alldog**

55001/IV
fehas

Historisch Archief Stavolde - Lanz